

Immer deine neue Chance

Ich komm' vor- wärts.

Seminarprogramm 2020

Bereich **Sozial- und Methodenkompetenz**

Bereich **Medien**

Bereich **Bildung, Betreuung, Erziehung**

Bereich **Pflege**

AWO. Willy-Köhen-Bildungswerk.

Für Ihr Standing im Sozialen. Zertifiziert und zuverlässig.



Impressum

AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.

V.i.S.d.P.: Elke Hammer-Kunze/Jürgen Otto

Lützowstr. 32 - 45141 Essen

Tel. 0201 3105-0 / Fax: 0201 3105-276

www.awo-nr.de

Kontakt:

AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.

Willy-Könen-Bildungswerk

Lützowstr. 32 - 45141 Essen

0201 3105-209 / Fax: 0201 3105-268

Gestaltung und Layout: Stefanie Philipp / Christine Franzke

Druck: www.wir-machen-druck.de

Stand: November 2019

AWO.
Immer
deine neue
Chance.
mental politisch gestaltet!

Herzlich Willkommen beim Willy-Köhen-Bildungswerk!

Sie sind berufstätig und möchten sich fachlich fortbilden oder einfach persönlich weiterentwickeln?

Die Veranstaltungen des Willy-Köhen-Bildungswerks bieten Ihnen die Möglichkeit Ihren „Wissensdurst zu stillen“.

Um Ihre **Sozial- und Methodenkompetenz** zu stärken, bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, sich zu qualifizieren. Sei es zum/zur Dialogprozessbegleiter*in oder in einer unserer Fortbildungen für Fachkräfte.

Im Bereich der **Medien** können Sie Ihre Kenntnisse in kompakten Seminaren für alle Programme des MS Office Pakets erweitern.

Wenn Sie im Bereich der **Bildung, Betreuung und Erziehung** beschäftigt sind, besuchen Sie unsere Veranstaltungen zur Ersten Hilfe am Kind, zur Vermeidung von Kindeswohlgefährdung oder zur Führung erfolgreicher Elterngespräche u.v.m.

Für die **Pflege** bieten wir Ihnen, entsprechend der Reform der Pflegeberufe, eine Schulung für die Praxisanleitungen an, sowie Formate zu Gewalt in der Pflege, zum Betreuungsrecht und Refresher zu den Expertenstandards um nur einige zu nennen.

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Kompetenzen und Dienstleistungen zur Verfügung und organisieren auf Wunsch Fort- und Weiterbildungen maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse als individuelle Inhouseschulung.

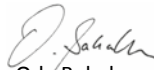
Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, sind Sie herzlich eingeladen durch das Heft zu blättern.

Da wir auch unterjährig neue Angebote entwickeln, können Sie sich einen Überblick über unser gesamtes Angebot auf unserer Internetseite unter www.awo-wkb.de ansehen. Über Ihr Interesse und Ihre Anregungen freuen wir uns.



Britta Altenkamp

Vorsitzende Arbeiterwohlfahrt



Oda Bakuhn

Leitung Willy-Köhen-Bildungswerk
AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.



Wir sind zertifiziert!

Unsere Einrichtung arbeitet nach den Qualitätsmanagement-Richtlinien in der beruflichen Bildung Certqua und ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001-2015.

Willy-Könen-Bildungswerk

Oda Bakuhn

Leiterin des Bildungswerkes Essen-Neuss-Solingen

Bereiche: Sozial- und Methodenkompetenz, Medien, Bildung, Betreuung, Erziehung

oda.bakuhn@awo-niederrhein.de 0201 3105-220

Zum Willy-Könen-Bildungswerk in Essen gehören:

Cornelia Iffland

Pädagogische Mitarbeiterin

Bereich: Sozial- und Methodenkompetenz, Pflege, Gesundheitsförderung

cornelia.iffland@awo-niederrhein.de 0201 3105-287

Christine Franzke

Organisation / Verwaltung

christine.franzke@awo-niederrhein.de 0201 3105-209

Katharina Helbrecht

Organisation / Verwaltung in der Zentrale Essen und Außenstelle Solingen

katharina.helbrecht@awo-niederrhein.de 0201 3105-209

Zum Willy-Könen-Bildungswerk in Neuss gehören:

Angelika Ingendae

Pädagogische Mitarbeiterin

Bereich: Sprach- und Integrationskurse / BAMF Kurse

angelika.ingendae@awo-niederrhein.de 02181 75 89 422

Inken Kollmann

Pädagogische Mitarbeiterin

inken.kollmann@awo-niederrhein.de 02181 21 33 899

Meliha Arnold

Organisation / Verwaltung

meliha.arnold@awo-niederrhein.de 02181 21 33 899

Registrierung beruflich Pflegender

Seit 2003 besteht die Möglichkeit für beruflich Pflegende, die der Berufsgruppe

- Altenpflege
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege



angehören, sich über die unabhängige Registrierung beruflich Pflegender erfassen zu lassen. Dieses Konzept ist in Australien und den USA längst praktizierter Standard.

Die Registrierung gilt im Zusammenhang mit der Einführung der Qualitätsmanagementsysteme und der neuen Ausbildungsgesetze als Qualitätsprädiat.

Wir sind als Fortbildungsanbieter anerkannt. Deshalb werden unsere Veranstaltungen über die zentrale Registrierungsstelle mit Fortbildungspunkten versehen.

Dies ermöglicht es Ihnen dem Arbeitgeber ein aktives Berufsverständnis zu demonstrieren und zur Professionalisierung Ihres Berufsstandes beizutragen.

Weitere Informationen:

Registrierung beruflich Pflegender GmbH

Alt-Moabit 91

10559 Berlin

Telefon: 030 39 06 38 83

Telefax: 030 39 48 01 13

E-Mail: info@regbp.de

Web: www.regbp.de

Inhaltsverzeichnis

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZ

Jetzt rede ich! Gewinnende Rhetorik im Arbeitsalltag	8
Zeitmanagement und Selbstmanagement zum entspannten Arbeiten.....	9
Willkommen bei der AWO! - Einführungsseminar für neue Mitarbeiter*innen	10
Fortbildung für Führungskräfte beim AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.....	11
Die eigene Persönlichkeit und Führung - Modul 1 der Fortbildungreihe	12
Das eigene Team und Führung - Modul 2 der Fortbildungreihe	13
Das eigene Unternehmen und Führung - Modul 3 der Fortbildungreihe	14
Beruf und Pflege in Krefeld vereinbaren - Qualifizierung Betrieb. Pflegelotsen	15
Vertiefungstag Resilienz	16
Teilhabeplanung in der Eingliederungshilfe	17
We can do it! Die AWO am Niederrhein	19
Zertifikatsreihe Dialogprozessbegleiter*in in drei Modulen.....	20

MEDIEN

SQ-KiTaPro - Anwender*innentreffen	22
Outlook 2010	23
Word 2010 - Gestaltung und Formatierung	24
Windows	25
Excel 2010 - Tabellenkalkulation sicher anwenden	26
Excel 2010 - Formeln und Co.....	27
Word 2010 - Erstellung von Serienbriefen	28
Excel 2010 - Formeln & Co. "2.0"	29
Word 2010 - Arbeiten mit Tabellen	30

BILDUNG UND BETREUUNG

"Bewusst beobachten und interagieren"	31
Das Leuvenener Modell.....	32
Das Bild vom Kind im Verständnis der AWO	33
Elterngespräche erfolgreich führen	34
Gestaltung von Bildungs- und Lernräumen in der Kita.....	35
"Ich bin es mir wert" - Selbstfürsorge im Kita-Alltag	36
Offene Arbeit im Kita-Bereich	37
"Gesundheit, Pflege und Kindeswohlgefährdung für Kinder unter 3 Jahren"	38
BaSik - Alltagsintegrierte Sprachbildung	39

BILDUNG UND BETREUUNG

Portfolio im Kindergarten - Bildungsdokumentation mit dem Kind	40
"Hilf mir, wenn ich traurig bin!" -	41
"Zusammenarbeit mit der Familie"	42
Erste Hilfe bei Kindernotfällen	43
Grundlagen zu der Arbeit mit dem QM-Handbuch 2019	44
Wahrnehmung, Wahrnehmungsstörungen	45
Naturnah in der Kita.....	46
Forschen und Experimentieren mit Kindern	47
"Kleine Naturforscher im Grünen"	48
"Draußen sein" - Erfahrungstag mit Hilfe der Wildnis- und Naturpädagogik	49
TAFF - Treffen zum Austausch über Fragen in Familien	50
Bewegungsbaustelle - mit dem Schwerpunkt Bewegung und Natur.....	52
Entdeckung im Zahlenland	53
Anleitung von Praktikant*innen - ein gemeinsamer Lernprozess	54
Projekte mit Eltern - so gelingt die Zusammenarbeit.....	55
Das ist für mich ein Kinderspiel	56
BaSik - Alltagsintegrierte Sprachbildung	57
TAFF Welcome - Qualifizierung zur Kursleitung.....	58

PFLEGE

Mangelernährung- nicht nur bei Demenz	59
Gewalt in der Pflege: Ursachen-Auslöser-Umgang-Prävention	60
Berufspädagogische Auffrischung für die Praxisanleitungen in der Pflege	61
Pflege-TÜV 2.0 -das Indikatorenmodell und künftige Qualitätsprüfungen	62
Integrative Validation in Anlehnung an Nicole Richard und Fallbesprechung	63
Refresher Expertenstandards: Schmerzmanagement	64
Humor in der Altenpflege als Methode zur Gesundheitsförderung.....	65
Refresher Expertenstandards: Sturzprophylaxe	66
Betreuungsrecht-Vorsorgevollmacht-Betreuungsverfügung-Patientenverfügung ...	67
Refresher Expertenstandards: Ernährungsmanagement	68
Berufspädagogische Auffrischung für Praxisanleitungen	69
Refresher Expertenstandards: Beziehungsgestaltung in der Pflege	70
Bewegungsförderung & Schmerz.....	71
Gewaltprävention und Psychohygiene in der Betreuung	72
Prophylaxen: Anforderungen an das Handeln der Pflegehilfskräfte	73

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Jetzt rede ich! Gewinnende Rhetorik im Arbeitsalltag

Wie gelingt es Ihnen, andere zu überzeugen und dabei sympathisch zu sein?

Wie erreichen Sie es, dass andere Ihnen gerne zuhören?

Kommunikation ist ein großer Teil Ihrer Tagesarbeit.

Sie werden immer daran gemessen wie plausibel Sie Ihre Ansichten vertreten und wie glaubwürdig Sie wirken.

Eine positive Einstellung und der bewusste Einsatz von Sprache, Körpersprache und Stimme sind dabei der Schlüssel für ihren Erfolg.

Entdecken Sie ihre vielen kommunikativen Möglichkeiten, andere für sich zu gewinnen und erweitern Sie dadurch ihre Handlungskompetenz.

Inhalte der Fortbildung:

- Sie verbessern Ihren (körper-) sprachlichen Ausdruck
- Sie steigern Ihre Wirkung und Ausstrahlung
- Sie steuern Gespräche zielgerichtet und kommen auf den Punkt
- Sie argumentieren wirkungsvoll und setzen sich durch
- Sie reagieren in schwierigen Situationen souverän

Kurs-Nr.	201E-11100
Beginn / Ende von / bis	28.01.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	14.01.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Ortrud Hillmer MA Pädagogik und Psychiatrie
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	130,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Zeitmanagement und Selbstmanagement zum entspannten Arbeiten für Mitarbeiter*innen der AWO

Dieser Trainingstag soll helfen, die anfallende Arbeit besser zu bewältigen. Die Teilnehmer*innen spüren eigene Ressourcen auf und lernen die Vorteile strukturierter Arbeitsweisen kennen. Der Umgang mit dem allgegenwärtigen Stress wird analysiert, um daraus spezifische Maßnahmen, wie jede/jeder individuell zu mehr Gelassenheit gelangen kann, zu entwickeln. Darüber hinaus werden auch Entspannungsübungen partiell eine Rolle spielen. Der Tag wird durch moderierte Diskussionen, Austausch und praktische Übungen abwechslungsreich gestaltet.

Inhalte der Fortbildung:

- Bestandsaufnahme anfallender Arbeiten
- Inventur und Strukturierung
- Was ist Stress?
- Umgang mit Stressoren
- Mangelnde Zeit und Zeit haben
- Ordnungstechniken
- Planung als Mittel guter Selbstorganisation
- Kleine Fluchten erhalten die Arbeitskraft

Kurs-Nr.	201E-11300	202E-11300
Beginn / Ende	04.02.2020	08.09.2020
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	21.01.2020	25.08.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen	
Dozent*in	Dr. Angelika Hille-Sandvoß Personaltrainerin	
Ort	AWO SZ Karl-Jarres-Str. Karl-Jarres-Str. 100-104 47053 Duisburg	AWO Bezirksverband NR e.V. Lützowstr. 32 45141 Essen
Kursgebühr	130,00 Euro	130,00 €

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Willkommen bei der AWO! - Einführungsseminar für neue Mitarbeiter*innen des AWO Bezirksverbandes

Die Entwicklung der Arbeiterwohlfahrt von ihrer Gründung bis zur Gegenwart wird dargestellt und zeigt neuen Mitarbeiter*innen den geschichtlichen Hintergrund Ihres neuen Arbeitgebers auf.

Neben der Darstellung der vielfältigen sozialen Dienstleistungen der AWO erhalten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die Organisationsstruktur, die Rahmenbedingungen des sozialpolitischen Mitgliederverbandes sowie die unterschiedlichen Arbeitsfelder des Bezirksverbandes Niederrhein e.V.

Das Leitbild der AWO wird anhand von Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden gemeinsam erörtert. Darüber hinaus lernen Sie Leistungen und Angebote Ihres neuen Arbeitgebers kennen.

Aktuelle Projekte sowie ein Rundgang durch die Geschäftsstelle runden den Einführungstag ab.

Kurs-Nr.	201E-10020	202E-10020
Beginn / Ende	04.03.2020	02.09.2020
von / bis	09:30 - 15:00 Uhr	09:30 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	19.02.2020	19.08.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen des AWO Bezirksverbandes Niederrhein e.V.	
Dozent*in	Lena Kamps-Engel Verbandsorganisation - Veranstaltungsmanagement	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	10,00 Euro	

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Fortbildung für Führungskräfte beim AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.

Die Führungskräfte des AWO Bezirksverbandes Niederrhein und der AWO Seniorendienste begegnen in ihrem beruflichen Alltag vielfältigen Herausforderungen, indem sie die Personalverantwortung für Teams unterschiedlicher Größen und Zusammensetzung übernehmen. Sie gestalten so die Unternehmensstruktur und -kultur aktiv mit.

Die Fortbildungsreihe soll den Teilnehmenden eine Möglichkeit bieten, gemeinsam mit Kolleg*innen aus dem Unternehmen an Themen der eigenen Führung und Personalentwicklung zu arbeiten.

Die Veranstaltungen haben unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte und können je nach Bedarf einzeln oder als gesamte Reihe gebucht werden.

Modul 1 - Die eigene Persönlichkeit und Führung
09.03. - 10.03.2020 in Altastenberg

Modul 2 - Das eigene Team und Führung
22.06. - 23.06.2020 in Bielefeld

Modul 3 - Das eigene Unternehmen und Führung
01.09. - 02.09.2020 in Mülheim a.d.Ruhr

Kurs-Nr.	201E-11200
Beginn / Ende von / bis	09.03.2020 - 02.09.2020 10:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	03.02.2020
Zielgruppe	Einrichtungs- und Abteilungsleitungen des AWO BV Niederrhein
Dozent*in	Christiane Brockerhoff Magister der Geisteswissenschaften, systemisch-gestalttherapeutischer Coach
Ort	siehe Ausschreibung
Kursgebühr	1.497,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Die eigene Persönlichkeit und Führung Modul 1 der Fortbildungreihe für Führungskräfte

Im ersten Modul der Fortbildungsreihe stehen Sie als Führungskraft mit Ihren Möglichkeiten, Einstellungen, Werten und Kompetenzen im Fokus. Sie bekommen die Gelegenheit, sich zunächst mit Ihren eigenen Motiven und Persönlichkeitseigenschaften zu beschäftigen, um das Konzept der eigenen Führung darauf aufbauen zu können.

Inhalte der Fortbildung:

- Verschiedene Modelle der Einteilung von Persönlichkeitstypen
- Einschätzung der eigenen Möglichkeiten, Grenzen und Entwicklungen
- Werteorientierte Führung: Auseinandersetzung mit eigenen Werten
- Werteorientiertes Handeln im Rahmen der eigenen Organisation
- Die eigene Motivationslage
- Eigene Entwicklungspotenziale
- Erweiterung des eigenen Kommunikations- und Handlungsrepertoires
- Kollegiale Beratung und kollegialer Austausch
- Emotionalität in Führungssituationen
- Führungsmodelle und ihre praktische Umsetzung
- Transfer in den beruflichen Alltag

Innerhalb der Fortbildung:

- erlangen die Teilnehmenden Wissen über den Zusammenhang von eigener Persönlichkeit und eigener Führung im Blick auf verschiedene Führungsmodelle.
- reflektieren Sie ihre bisher gemachten Führungserfahrungen vor dem Hintergrund des Erlernten.
- setzen sich die Teilnehmer*innen mit den eigenen Werten und Erwartungen in Bezug auf den beruflichen Alltag auseinander.

Methoden:

- Kurzvorträge durch die Dozent*in / Partner- und Gruppenarbeiten
- Fallbesprechungen und Inhaltliche Diskussionen / Einzelarbeit / Erfahrungsaustausch

Kurs-Nr.	201E-11210
Beginn / Ende von / bis	09.03.2020 - 10.03.2020 10:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	03.02.2020
Zielgruppe	Einrichtungs- und Abteilungsleitungen des AWO BV Niederrhein e.V.
Dozent*in	Christiane Brockerhoff Magister der Geisteswissenschaften, systemisch-gestalttherapeutischer Coach
Ort	AWO Freizeit- und Bildungszentrum Bildchenweg 15, 59955 Winterberg- Altastenberg
Kursgebühr	499,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Das eigene Team und Führung

Modul 2 der Fortbildungreihe für Führungskräfte

Im zweiten Modul der Fortbildungsreihe betrachten Sie als Führungskräfte die eigenen Teamstrukturen, die Mitarbeiter*innen und die Auswirkungen Ihres Führungsstils auf das Team. Das Team mit seinen unterschiedlichen Persönlichkeiten und seiner Dynamik stellt Sie als Führungskräfte vor Herausforderungen. Wie betrachten Sie das Team als Ganzes? Wie gehen Sie mit den Potenzialen, den Schwächen und der Dynamik um? Wie grenzen Sie sich ab und sind doch nah dran? Wie begleiten Sie das Team, wenn Veränderungen anstehen?

Inhalte der Fortbildung:

- Analyse des eigenen Teams: Struktur, Dynamik, Persönlichkeiten
- Aufgabenverteilung in Teams, Potenziale und Kommunikation
- Entwicklungspotenziale für das eigene Team und die Führung
- Das Spannungsfeld zwischen Kollege / Kollegin und Führungskraft
- Führungsarbeit unter dem Aspekt der Förderung von Wachstum: Personalentwicklung (Tools und Techniken)
- Der Einfluss der Führungskraft auf die Arbeit im Team: Klärung von systemischen Zusammenhängen
- Teamführung in Krisen- und Veränderungszeiten
- Dynamik zwischen Führung und Team / Führung und Gesunderhaltung im Team
- Partnerschaftliche Kommunikation im Team
- Balance zwischen Anweisen, Kooperieren, Absprechen und Entscheiden

Innerhalb der Fortbildung:

- Identifizieren die Teilnehmer*innen Chancen und Potenziale für Ihr Team
- Identifizieren Sie Entwicklungspotenziale für die eigene Führung
- Kennen die Teilnehmer*innen den Einfluss der eigenen Führung auf das Team
- Kennen Sie die Personalentwicklungstools des Bezirksverbandes
- Wissen die Teilnehmer*innen, wie sie Veränderungsprozesse aktiv mitgestalten können.

Methoden der Fortbildung:

- Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Fallbesprechungen und Erfahrungsaustausch

Kurs-Nr.	201E-11220
Beginn / Ende	22.06.2020 - 23.06.2020
von / bis	10:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	04.05.2020
Zielgruppe	Einrichtungs- und Abteilungsleitungen des AWO BV Niederrhein e.V.
Dozent*in	Christiane Brockerhoff Magister der Geisteswissenschaften, systemisch-gestalttherapeutischer Coach
Ort	Ausbildungs- und Tagungshotel Lindenhof Bethel Quellenhofweg 125, 33617 Bielefeld
Kursgebühr	499,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Das eigene Unternehmen und Führung Modul 3 der Fortbildungreihe für Führungskräfte

Im dritten Modul der Fortbildungsreihe betrachten Sie sich mit Ihren Führungspotenzialen im Rahmen des Unternehmens. Sie haben hier auch die besondere Gelegenheit, sich über die unterschiedlichen Situationen von Führung im Unternehmen auszutauschen. Welche Anforderungen in Ihren Bereichen sind ähnlich, welche unterscheiden sich deutlich? Fragen der innerbetrieblichen Kommunikation spielen hier eine Rolle: Wie erreichen Sie alle möglichst zuverlässig, und wie kommunizieren Sie Entscheidungen, die Sie möglicherweise selbst anders getroffen hätten.

Inhalte der Fortbildung:

- Mein Rahmen: Ich als Führungskraft in meiner Organisation.
- Vernetzung: Ich und meine Leitungskolleg*innen.
- Rollenklarheit: Meine Rolle und meine Möglichkeiten im Unternehmen.
- Selbstfürsorge: eigene Grenzen kennen und gegenüber der Führung vertreten.
- Nachhaltigkeit: organisationübergreifende Peergroups, die sich auch nach dem Seminar noch unterstützen.
- Zusammenarbeit: die Arbeit in Gremien und Sitzungen.

Innerhalb der Fortbildung:

- Reflektieren die Teilnehmer*innen die eigene Führungserfahrung im Bezirksverband.
- Kennen Sie Chancen und Potenziale für die Zusammenarbeit untereinander.
- Gewinnen Sie mehr Sicherheit für die eigene Führung.

Methoden der Fortbildung:

- Kurzvorträge durch die Dozent*in
- Partner- und Gruppenarbeiten
- Fallbesprechungen und Inhaltliche Diskussionen
- Einzelarbeit / Erfahrungsaustausch

Kurs-Nr.	201E-11230
Beginn / Ende von / bis	01.09.2020 10:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	22.06.2020
Zielgruppe	Einrichtungs- und Abteilungsleitungen des AWO BV Niederrhein e.V.
Dozent*in	Christiane Brockerhoff Magister der Geisteswissenschaften, systemisch-gestalttherapeutischer Coach
Ort	Katholische Akademie "Die Wolfsburg" Falkenweg 6, 45478 Mülheim an der Ruhr
Kursgebühr	499,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Beruf und Pflege in Krefeld vereinbaren Qualifizierung Betrieblicher Pflegelotsen

Der Betriebliche Pflegeelotse ist die erste Ansprechperson im Unternehmen bei Fragen rund um das Thema Pflege von Angehörigen. Sie kennt grundlegende gesetzliche und betriebliche Regelungen, bündelt die wichtigsten Informationen zum Thema Pflege und verweist auf Beratungs- und Unterstützungsstrukturen, Angebote sowie lokale Anlaufstellen. Sie dient somit als Orientierungshilfe und verschafft der pflegenden Person eine Übersicht der Möglichkeiten. Pflegelotsen im Unternehmen fördern eine familienbewusste Unternehmenskultur und verstehen sich als Botschafter und Vermittler zum Thema Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf.

Das zweitägige Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Krefeld und dem Krefelder Netzwerk Wirtschaft & Familie angeboten und richtet sich an Personalverantwortliche oder andere Personen in Krefelder Unternehmen, die diese Aufgabe zukünftig übernehmen möchten. Im Anschluss erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebescheinigung, die die erforderlichen Fachkenntnisse bestätigt.

Inhalte der Fortbildung:

- "Betrieblicher Pflegeelotse" Mehrwert für das Unternehmen
- Nutzung und Umgang mit dem "Betrieblichen Pflegekoffer für Krefeld"
- Rollenerklärung
- Gesetzliche Grundlagen, Betreuungsstrukturen und Entlastungsangebote
- Lebenssituation pflegender Angehöriger
- Ein Orientierungsgespräch richtig führen
- Fallbeispiele und praktische Übungen
- Kennenlernen der lokalen Anlaufstellen
- Reflexion

Kurs-Nr.	201E-11400
Beginn / Ende von / bis	11.03.2020 - 12.03.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	26.02.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Sabrina Moskei Dozent*in für den Bereich Pflege, Fachberatung Pflege
Ort	Wirtschaftsförderung Krefeld Neue Linner Str. 87, 47799 Krefeld
Kursgebühr	120,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Vertiefungstag Resilienz

In einer eintägigen Veranstaltung haben die Teilnehmenden, die bereits Resilienz-Vorerfahrung haben, die Möglichkeit zu reflektieren, welche Veränderungsprozesse von ihnen bereits initiiert worden sind.

In Einzel- und Gruppenarbeit werden Ideen ausgetauscht wie das Erlernte noch tiefer verfestigt werden kann.

Neuere Erkenntnisse aus der Resilienz Forschung werden vorgestellt und diskutiert.

Angelehnt an die aktuellen Bedürfnisse der Teilnehmer*innen kann auf herausfordernde Situationen im Alltag eingegangen werden.

Inhalte der Fortbildung:

- Auffrischen des Vorwissens zum Thema Resilienz.
- Reflexion der persönlichen Resilienz Entwicklung.
- Erarbeitung von Strategien, um die persönliche Resilienz zu stärken.

Kurs-Nr.	201E-11000
Beginn / Ende von / bis	19.06.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	05.06.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Karin König Dipl. Sozialwissenschaftlerin
Ort	AWO Seniorenzentrum Karl-Schröder-Haus Langforter Str. 74, 40764 Langenfeld
Kursgebühr	130,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Teilhabeplanung in der Eingliederungshilfe

Das BEI_NRW - Grundlagen + Praxis

Das Bedarfsermittlungsinstrument: BEI_NRW ist nunmehr das gemeinsame Teilhabeplanmanuale des LVR und LWL.

Die Teilhabeplanung und damit die Bearbeitung des Manuals stellt einen hohen Anspruch an die Mitarbeitenden und fachlich qualifizierten Assistent*innen, die gemeinsam mit dem Leistungsberechtigten die Erhebung des individuellen Teilhabebedarfs realisieren.

Die Teilhabeplanungen basieren auf den Prinzipien der UN-Konvention, der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) sowie auf der Überzeugung, dass die Expert*innen in eigener Sache Ausgangspunkt und Bezugspunkt der Planung sind - Personenzentrierung ist der Kern der Bedarfserhebung.

Die Grundlagen spiegeln sich im gesamten Verfahren wieder und prägen den Aufbau des BEI_NRW.

Teilhabeplanung ist ein Prozess, der mit der Sammlung von Informationen und Gesprächen mit den Leistungsberechtigten beginnt.

Wie aber werden die Informationen im BEI_NRW aufgenommen und verarbeitet, wie ein ICF Screening in der Praxis eingesetzt? Wie formuliere ich die erhebliche Teilhabebeeinschränkung konzentriert und verständlich? Wie umfänglich muss der Teilhabeplan sein?

Anhand eines konkreten Falls wird der gesamte Prozess "durchgespielt" - sowohl in der Zuordnung von Informationen, als auch in der Formulierung der ergänzenden Sicht und der Formulierung beispielhafter Ziele und Maßnahmen.

Während der Fortbildung:

- Erkennen Sie die Hintergründe und Einordnung des Verfahrens.
- Lernen Sie den Basisbogen als Antrag, sowie den Gesprächsleitfaden und die Gesprächsdokumentation in Aufbau und Struktur kennen.
- Nutzen Sie Formulierungen im Manual als Beispiele.
- Erhalten Sie einen Einblick in das Programm und lernen wie der Antrag digital bearbeitet wird.
- Bearbeiten Sie einen Fall und führen eine Informationssammlung durch.
- Sie formulieren eine ergänzende Sicht, sowie Zeile und Maßnahmen

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Nach der Fortbildung:

- Verstehen Sie die Struktur der Teilhabeplanung als Prozess
- Wissen Sie, welche Bedeutung die Förderfaktoren und Barrieren für den gesamten Lebenshintergrund eines Menschen haben.
- Kennen Sie das ICF-Screening als Hilfetool.
- Beherrschen Sie die Umsetzung der Grundlagen in einer Fallarbeit.
- Kennen Sie die Bedeutung des ICF für die Teilhabeplanung.

Die TN werden gebeten einen Laptop mitzubringen.

Kurs-Nr.	202E-13000
Beginn / Ende	23.09.2020 - 24.09.2020
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	09.09.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus sozialen Handlungsfeldern
Dozent*in	Hansjörg Mandler Kaufmann, Erzieher, Gemeindepädagoge, Dipl. Sozialarbeiter, Gruppenpädagoge, Organisationsberater
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	250,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

We can do it! Die AWO am Niederrhein - von Frauen gegründet und getragen?!

Die AWO am Niederrhein und anderswo - gegründet und getragen von Frauen, aber geführt von Männern?! Stimmt diese Aussage? Wer waren die Frauen, die die Geschicke der AWO am Niederrhein in der Vergangenheit und Gegenwart bestimmten und bestimmen? Was kann man von ihnen für die Zukunft lernen und wie gestalten wir auch schon heute den Verband ganz aktiv mit?

Wir wollen das 100-jährige Jubiläum der Arbeiterwohlfahrt nutzen und uns diesen - aber auch weiteren interessanten Fragen auf ganz unterschiedlichen Wegen während eines Bildungsurlaubes widmen.

Konkrete Inhalte des Seminars könnten zum Beispiel sein:

- Marie Juchacz: Ihr Leben und ihre Arbeit
- Die Frau und ihre Rechte im Wandel der letzten 100 Jahre
- Die Rolle und Arbeit der Frauen in der AWO heute
- Erfahrungsaustausch mit einer der führenden Frauen in der AWO

Nach der Anmeldung versenden wir eine Abfrage an die Teilnehmer*innen, um konkrete Themen- und Gestaltungsvorschläge, Tipps zu Zeitzeug*innen etc. abzufragen.

Ein besonderes Highlight im Sinne eines BildungsURLAUBES ist auch der Tagungsort: In unserem AWO Bildungszentrum sind die Teilnehmer*innen im Einzelzimmer mit Vollpension im Luftkurort Altastenberg untergebracht. Dieser liegt in der "Ferienwelt Winterberg", im Land der tausend Berge und Täler, am Fuße des Kahlen Asten. Der Speiseraum mit offenem Kamin lädt ebenso zum Verweilen ein, wie die gemütliche Bar, Sauna, Poolbillard, Kicker und die Terrasse mit Grill.

Deshalb: Lasst uns gemeinsam die Zeit zum Austausch gönnen!

Wir wünschen uns viele Aha-Momente, interessante Einblicke, gegenseitige Inspirationen, respektvolle Diskussionen und eine wirklich gute Zeit.

Kurzum: Wir freuen uns auf Ihre und eure Anmeldungen!

Nutzen Sie die Vorteile des Bildungsschecks NRW - <https://www.mags.nrw./bildungsscheck>

Kurs-Nr.	202E-10030
Beginn / Ende	23.09.2020 - 25.09.2020
von / bis	09:30 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	12.08.2020
Zielgruppe	Interessierte, Mitglieder, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der AWO
Dozent*in	Lena Kamps-Engel Verbandsorganisation - Veranstaltungsmanagement
Ort	AWO Freizeit und Bildungszentrum Bildchenweg 15, 59955 Winterberg- Altastenberg
Kursgebühr	335,00 Euro

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Zertifikatsreihe Dialogprozessbegleiter*in in drei Modulen

Die dialogische Haltung ist ein ständiges Bemühen um Achtsamkeit und Präsenz, eine Sensibilisierung für die eigenen Wahrnehmungsmodelle, Urteile und Bewertungen. Im Dialog stehen gegenseitiger Respekt, Zuhören und sich authentisch mitteilen können im Mittelpunkt. Dies bietet Raum für die Entfaltung der Persönlichkeit, als auch für die Kraft der Intelligenz der Gruppe. Eingeladen daran teilzunehmen sind alle, die ihre dialogische Präsenz im Alltag schärfen wollen, um ihre Rolle und Haltung im Umgang mit Gruppen oder auch in der Einzelberatung zu reflektieren und neu zu gestalten. Die Weiterbildung bietet Impulse zur Anwendung von dialogischen Prinzipien und Arbeitsformen in der sozialen, pädagogischen und therapeutischen Arbeit.

Achtsamkeit als Ziel

Die dialogische Haltung betont den radikalen Respekt vor der Unterschiedlichkeit und vor der Unvollkommenheit menschlicher Existenz. Im Dialog geht es darum wie ich mit Menschen in Beziehung trete und den Raum für Vertrauen und angstfreies Lernen und Arbeiten schaffe. Durch Verlangsamung und geübte Achtsamkeit werden unsere automatisierten Muster, die in unserem Unbewussten gespeichert sind und die uns zu stereotypen (Re)aktionen verleiten, gewandelt. Ziel ist die Stärkung der Persönlichkeit sowie die Entwicklung einer dialogischen Achtsamkeit und Präsenz. Sie ist die Basis für Gestaltung von dialogischen Seminaren und Teamfortbildungen als auch für eine dialogische Beratung.

Dialog als Haltung

Dialogische Haltung ist mehr als Freundlichkeit und Wertschätzung. Sie bedeutet für die Dialogprozessbegleiter*innen, bereit zu sein, sich selbst in ihrem Menschsein in die Begegnung mit den Menschen einzubringen, gegenwärtig zu sein.

Dieser Haltung liegen unterschiedliche dialogische Lernfähigkeiten zugrunde:

- selbst bereit sein zu lernen,
- von Herzen zu hören, zu sprechen und zu sehen,
- Annahmen und Bewertungen in Frage zu stellen und
- radikalen Respekt zu üben

Begleiten statt lenken

Die Dialogprozessbegleiter*innen lernen dialogische Lernprozesse mit Eltern, Kolleg*innen, Jugendlichen, Kindern, Klient*innen zu begleiten. Hierzu ist ein geschützter "Raum" nötig, in dem sich die Dialogteilnehmer*innen gegenseitig zuhören, Kraft tanken, sich auf sich selbst besinnen. Dadurch wird es möglich voneinander zu lernen, eigene Ideen und Inspirationen zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen. Erfahrungswissen und Expertenwissen ergänzen sich gleichrangig.

SOZIAL- U. METHODENKOMPETENZEN

Lernen in entspannter Atmosphäre

Im Dialog wird eine Atmosphäre geschaffen, die Menschen einladen und inspirieren soll, sich ohne Angst einzubringen. Dialogprozessbegleiter*innen können andere ermutigen und begeistern, wenn sie selbst Zuversicht und Mut in sich tragen, wenn sie selbst von ihrem Leben und ihrer Arbeit inspiriert sind und wenn sie die Haltung entwickeln, dass sich jeder Mensch stets weiter entwickeln kann.

Die Elemente der Weiterbildung basieren auf der Vermittlung der Theoriehintergründe, Selbsterfahrung, Biographiearbeit und einer Sensibilisierung für die eigenen Wahrnehmungsmodelle, Urteile und Bewertungen. Die Arbeitsweise ist konsequent dialogisch, um die dialogischen Qualitäten am eigenen Leib zu erfahren. Ziel dieser Vorgehensweisen ist es, den Dialog über "gefühlte Einsichten" zu verstehen und verkörpern zu lernen. Das dialogische Prinzip, das Konzept der fünf Ebenen, die Salutogenese, wie auch Dialogwerkstätten werden Schwerpunkte der Weiterbildung sein.

Abschluss der Weiterbildung

Das Praxisprojekt und die Abschlussarbeit bilden den Abschluss der Weiterbildung. Das Zertifikat berechtigt dazu, Dialogische Seminare und Teamfortbildungen sowie Dialogische Beratung nach dem Konzept ELTERN STÄRKEN anzubieten.

Termine:

Modul I = Mi. 28.10.2020 - Sa. 31.10.2020

Modul II = Mi. 03.03.2021 - Sa. 06.03.2021

Modul III = Mi. 09.06.2021 - Sa. 12.06.2021

Zeiten:

1. Tag 11:00 - 18:00 Uhr / 2. Tag 09:00 - 21:00 Uhr / 3. Tag. 09:00 - 18:00 Uhr / 4. Tag 09:00 - 15:00 Uhr

Der Preis pro Modul beträgt 765,00 €, die Gesamtkosten für alle Module betragen 2.295,00 € und beinhalten Übernachtung mit VP.

Kurs-Nr.	202E-12010
Beginn / Ende von / bis	28.10.2020 - 12.06.2021 11:00 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	01.09.2020
Zielgruppe	Dialogbegleiter*innen und Interessierte
Dozent*in	Oda Bakuhn Dipl.-Päd. / Dialogprozess-Begleiterin Frank Schubert Sozialarbeiter, Dialogprozess-Begleiter, Mediator
Ort	Ausbildungs- und Tagungshotel Lindenhof Bethel Quellenhofweg 125, 33617 Bielefeld
Kursgebühr	2.295,00 Euro

SQ-KiTaPro - Anwender*innentreffen - Moderierter Austausch zu Anwender*innenfragen zu SQ-KiTaPro

Das Anwender*innentreffen bietet einen Austausch für erfahrene und neue Nutzer von KiTaPro.

KiTaPro vernetzt die in KiTa oder Familienzentrum anfallenden Daten und Arbeitsabläufe gezielt miteinander und ermöglicht so eine übersichtliche und benutzerfreundliche Einrichtungsverwaltung.

Jedes Jahr kommen neue Anforderungen an die Verwaltung der Kindertageseinrichtungen hinzu. KiTaPro agiert als Schaltzentrale und vernetzt Daten aus QM, Buchhaltung, KiBiz und kommunalen Bedarfsplanungssystemen mit den klassischen Funktionen der KiTa-Verwaltung.

Das Anwender*innentreffen bietet eine dreifache Zielsetzung:

1. Das Treffen vermittelt einen Überblick neue oder wenig bekannte Funktionen und bietet gleichzeitig einen Austausch über die Praxis mit diesen Funktionen.
2. Das Anwender*innentreffen bietet einen moderierten Austausch zu Tipps und Fragen aus dem Alltag mit KiTaPro.
3. Der Vormittag bietet einen Austausch über Verbesserungsvorschläge für bestehende oder zukünftig gewünschte Programmfunktionen aus der Sicht der Anwender*innen.

Das Treffen lebt davon, dass viele Erfahrungen zusammen kommen. Den Rahmen bietet eine Konferenztischanordnung in Raum B.. Ein Beamer mit einer Mustereinrichtung bietet einen datenschutzgerechten Blick auf Beispiele und Programmfunktionen. Im Vordergrund steht das Gespräch miteinander.

Zur Strukturierung und Vorbereitung der Muster-Daten haben Sie die Möglichkeit bis spätestens eine Woche vor dem Anwender*innentreffen konkrete Fragen an den Dozenten info@struQtture.com zu senden.

Kurs-Nr.	201E-38002
Beginn / Ende von / bis	16.01.2020 09:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	30.12.2019
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen des AWO Bezirksverbandes Niederrhein e.V.
Dozent*in	Albrecht Kanitz Dipl. Sozialarbeiter
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	65,00 Euro

MEDIEN

Outlook 2010 Ein echter Teampayer!

Wofür nutzen Sie Outlook? Ausschließlich zum Versenden von Mails? Das Programm bietet so viele hervorragende Möglichkeiten, die Organisation und Kommunikation im Team zu optimieren, die sollten Sie kennenlernen!

Inhalte der Fortbildung:

In diesem Seminar lernen Sie das Programm individuell anzupassen und Besprechungen, Termine, Kontakte und Aufgaben professionell zu verwalten. Sie können Ihren Arbeitstag effizienter strukturieren und die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen vereinfachen. So schaffen Sie sich wieder mehr Zeit für den persönlichen Kontakt und Austausch mit anderen.

Der konkrete Inhalt des Kurses richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	201E-32100	201E-32100
Beginn / Ende	12.02.2020	26.08.2020
von / bis	10:00 - 13:00 Uhr	10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	29.01.2020	12.08.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen	
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	55,00 Euro	

MEDIEN

Word 2010

Gestaltung und Formatierung von Dokumenten

Inhaltlicher Schwerpunkt des Kurses ist das Gestalten und Formatieren von Texten.

Wie gestalte ich meinen Text optisch ansprechend? Was sind Absatzformate? Wo finde ich die automatische Silbentrennung?

Warum schreibt Word am Satzbeginn und in Tabellen immer groß? Wie ist der Aufbau eines Briefes nach der DIN? usw.

Auch in Sachen Design werden die Teilnehmer*innen einige Tipps und Tricks mitnehmen: Von der Gestaltung über die Farbwahl bis hin zur Benutzung von Grafiken. Word bietet ungeahnte Möglichkeiten Informationsmaterial für alle Bereiche zu erstellen.

Der konkrete Inhalt des Kurses richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	201E-30300	202E-30300
Beginn / Ende	18.03.2020	30.09.2020
von / bis	10:00 - 13:00 Uhr	10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	04.03.2020	16.09.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen	
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	55,00 Euro	

MEDIEN

Windows

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer*innen, die den Umgang mit dem Computer von Beginn an lernen möchten. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Mögliche Inhalte sind:

- Die Tastatur (Welche Taste hat welche Funktionen)
- Die Oberfläche (Desktop)
- Anwenden des Kontextmenüs (rechte Maustaste)
- Task-Leiste und Vollbildanwendungen
- Verknüpfungen
- Windows Explorer (Verwalten und arbeiten mit Ordnern und Dateien)
- Suche

In diesem Seminar richtet sich der genaue Inhalt des Kurses nach den speziellen Bedürfnissen und Fragen der Teilnehmer*innen. So haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und individuell Lösungen für Ihre Probleme im Umgang mit Windows zu finden. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	201E-32300
Beginn / Ende von / bis	25.03.2020 10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	11.03.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	55,00 Euro

MEDIEN

Excel 2010

Tabellenkalkulation sicher anwenden

In vielen Bereichen ist das Sammeln und Pflegen von Daten ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit. Excel bietet hier eine Vielzahl von Möglichkeiten, um mit wenigen Klicks viele Informationen effizient zu verwalten.

Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Seminars ist daher die Erstellung eigener Tabellen und Arbeitsmappen.

Wichtige Funktionen werden erläutert und Sie lernen eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten kennen, die Sie unmittelbar praktisch ausprobieren. Mit dem im Seminar erlangten Wissen können Sie Tabellen professionell und optisch ansprechend gestalten und aufbereiten.

Der konkrete Inhalt des Kurses richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	201E-31200	202E-31200
Beginn / Ende	22.04.2020	02.09.2020
von / bis	10:00 - 13:00 Uhr	10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	08.04.2020	19.08.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen	
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	55,00 Euro	

MEDIEN

Excel 2010 Formeln & Co.

In diesem Kurs für Fortgeschrittene erhalten Sie Erläuterungen zu einer Vielzahl von Formel- und Rechenmöglichkeiten in Excel. Ob Diagramme, Formeln, absolute und relative Bezüge, Wenn-Dann-Formeln oder Pivot-Tabellen - diese Themen können u.a. erläutert und anschließend direkt praktisch erprobt werden.

Der konkrete Inhalt des Kurses richtet sich nach den speziellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind deshalb ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	201E-31100	202E-31100
Beginn / Ende	06.05.2020	04.11.2020
von / bis	10:00 - 13:00 Uhr	10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	22.04.2020	21.10.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen	
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	55,00 Euro	

MEDIEN

Word 2010 - Erstellung von Serienbriefen

Wenn Sie viele Menschen mit einem Brief erreichen möchten, erscheint ein „Sehr geehrte Damen und Herren“ als der einfachste Weg, alle anzusprechen. Dabei ist ein persönlicher Brief auch bei vielen Adressaten nur wenige Klicks entfernt.

Mit Hilfe der Seriendruckfunktion lassen sich ganz einfach Anschreiben, E-Mails, Briefumschläge und Etiketten in großer Anzahl produzieren. Word trägt dabei automatisch Ihre Daten in ein dafür vorbereitetes Dokument ein.

In diesem Seminar richtet sich der genaue Inhalt des Kurses nach den speziellen Bedürfnissen und Fragen der Teilnehmer*innen. So haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und individuell Lösungen für Ihre Probleme im Umgang mit Word zu finden. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Inhalte der Fortbildung:

Nach diesem Seminar können Sie mit geringen Aufwand Sendungen an einen großen Empfänger*innenkreis schicken und die Adressatinnen persönlich ansprechen.

Kurs-Nr.	201E-30200
Beginn / Ende von / bis	27.05.2020 10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	13.05.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	55,00 Euro

MEDIEN

Excel 2010 Formeln & Co. "2.0"

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die Vorerfahrungen mit dem Programm Excel mitbringen.

Es ist ausdrücklich erwünscht, eigene Tabellen mitzubringen, um an konkreten Beispielen die Gestaltung, Formatierung und Hinterlegung von Formeln zu üben.

Formelbeispiele:

- Wenn-Dann-Sonst Formel
- Zählenwenn
- Anzahl2
- Werte aus unterschiedlichen Tabellenblätter zusammenführen
- Datums- und Zeitwerte
- Wenn-Formel
- Gruppierung
- Schutz des Arbeitsblattes

Der Ablauf der Fortbildung lebt von den Anregungen und Ideen der Teilnehmenden.

Kurs-Nr.	201E-31110
Beginn / Ende	17.06.2020
von / bis	10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	03.06.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	55,00 Euro

MEDIEN

Word 2010 - Arbeiten mit Tabellen

Mit Hilfe von Tabellen können komplexe Zusammenhänge oft ganz einfach und übersichtlich dargestellt werden. Auch wenn man keine tiefen Kenntnisse im Umgang mit Excel hat, kann man diese Möglichkeit für sich nutzen, denn auch Word bietet viele Funktionen zur Arbeit mit Tabellen.

In diesem Seminar lernen Sie, warum es viele Vorteile haben kann mit Tabellen in Word zu arbeiten. Erproben Sie die Möglichkeiten, die sich Ihnen hierbei bieten.

In diesem Seminar richtet sich der genaue Inhalt des Kurses nach den speziellen Bedürfnissen und Fragen der Teilnehmer*innen. So haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und individuell Lösungen für Ihre Herausforderungen im Umgang mit Word zu finden. Anregungen und Ideen zur inhaltlichen Gestaltung sind daher ausdrücklich erwünscht!

Kurs-Nr.	202E-30310
Beginn / Ende von / bis	18.11.2020 10:00 - 13:00 Uhr
Anmeldeschluss	04.11.2020
Zielgruppe	Interessierte aus allen Arbeitsbereichen
Dozent*in	Christine Franzke EDV Fachfrau / Suggestopädin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	55,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Bewusst beobachten und interagieren" - Ein Modul der Zertifikatsreihe - Fachkraft für Frühpädagogik U3 *einzeln buchbar

Dieses Modul vertieft die Methoden der Beobachtung und Bildungsplanung. Um den hohen Qualitätsanforderungen in der Praxis gerecht zu werden, sind geeignete und praxisnahe Beobachtungs- und Planungsinstrumente ein unverzichtbarer Bestandteil in der Kita-Praxis.

Sie erhalten in diesem Modul einen Überblick über Dokumentationsverfahren und deren Einsatz und lernen somit die Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahren einzuschätzen.

In einem weiteren Schritt erarbeiten und erproben Sie handhabbare Instrumente,, mit denen Sie die Entwicklungs- und Bildungsprozesse der U3-Kinder unterstützen und auswerten können. Im Vordergrund steht dabei, kleinstkindgerechte und integrative Lernumgebungen zu schaffen,, die die Kinder anregen und ihre Bildungsprozesse fördern.

Sie lernen und diskutieren über:

- Soziales Lernen als Grundlage der Wissenskonstruktion von Kindern
- Entwicklungswege und -Besonderheiten wahrzunehmen und damit angemessen umzugehen
- Beobachtung und Dokumentation als Grundlage pädagogischen Handelns
- Reflexion der eigenen Rolle als frühpädagogische Fachkraft
- Eltern-Entwicklungsgespräche auf Grundlage der Beobachtungs- und Dokumentations-ergebnisse
- Selbstverständnis der Erzieher*innen: Rolle und Funktion als Bezugsperson und Entwicklungsbegleiter*in

Kurs-Nr.	201E-50203
Beginn / Ende von / bis	27.01.2020 - 29.01.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	13.01.2020
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	370,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Das Leuener Modell

Die systematische, fundierte Beobachtung in Kitas gewinnt immer mehr an Bedeutung und ist für die Mitarbeiter*innen ein hilfreiches und sinnvolles Instrument und eine feste Basis für eine gute pädagogische Arbeit.

Mit dem Leuener Beobachtungsmodell (LES) soll ein solches System vorgestellt werden. Neben den für den AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. modifizierten Beobachtungsbögen und Beispielen aus der Praxis werden Schlüsselbegriffe wie Engagiertheit und emotionales Wohlbefinden, als Indikatoren für die Entwicklung des Kindes, Thema sein.

Ziel der Veranstaltung ist es, diese systematischen Beobachtungen im Alltag einsetzen zu können und die dadurch gewonnenen Informationen für die pädagogische Arbeit nutzbar zu machen.

Kurs-Nr.	201E-51130	202E-51130
Beginn / Ende	30.01.2020 - 31.01.2020	19.11.2020 - 20.11.2020
von / bis	09:00 - 15:00 Uhr	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	16.01.2020	05.11.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte	
Dozent*in	Götz Friedrich Kita Einrichtungsleiter Yvonne Labusch Kita Einrichtungsleiterin	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	135,00 Euro	

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Das Bild vom Kind im Verständnis der AWO

Die Haltung von Mitarbeiter*innen zum Kind in Kindertageseinrichtungen und Familienzentren der AWO orientiert sich am Leitbild unseres Verbandes und ist Grundvoraussetzung für die Arbeit in unseren Einrichtungen.

Die Grundlage der pädagogischen Arbeit ist der situationsbezogene Ansatz, der Kinder mit ihrer individuellen Lebenssituation in den Mittelpunkt stellt.

Inhalte der Fortbildung:

Dieses Seminar vermittelt pädagogisch tätigen Mitarbeiter*innen für die Wahrnehmung und Gestaltung der pädagogischen Arbeit elementare Richtlinien im Einklang mit dem Leitbild und der Philosophie der AWO.

Kurs-Nr.	201E-50014	202E-50014
Beginn / Ende	12.02.2020	04.11.2020
von / bis	09:00 - 16:30 Uhr	09:00 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	29.01.2020	21.10.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte	
Dozent*in	Bärbel Wischerath Erzieherin, ehem. Leiterin eines AWO FZ Angela Ruiz-Stich Einrichtungsleitung Kita Villa Regenbogen	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	90,00 Euro	

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Elterngespräche erfolgreich führen - auch dann, wenn Eltern "so anders" sind

Eine gute Zusammenarbeit mit Eltern ist nötig, damit deren Kinder sich in der Kindertageseinrichtung wohlfühlen - eine wesentliche Grundlage für Engagement und Bildung. Mit vielen Eltern ist das problemlos möglich. Schwierig dagegen wird gegenseitige Anerkennung und eine Haltung von Respekt und Wertschätzung z.B. wenn Absprachen fürs Kind nicht eingehalten werden, wenn Eltern ihre Kinder nur "reinschieben" und nicht angesprochen werden wollen, wenn sich Eltern aus Sicht der Fachkräfte nicht ausreichend kümmern,

In solch verzwickten Kontakten ist es hilfreich gemeinsam mit KollegInnen zu überlegen:

- Wie bekommen Sie die Eltern mit ins Boot, um gemeinsam wichtige Schritte für's Kind zu ermöglichen?
- Wie kann es gelingen, aus der gegenseitigen Vorwurfshaltung heraus zu kommen, um praktikable Lösungswege zu entwickeln?
- Welche Ressourcen und Stärken werden bei den Eltern, den Kindern und Ihnen sichtbar, die Sie nutzen können?

An diesem praxisorientierten Seminartag üben Sie gezielt die professionelle Gestaltung von "schwierigen" Elternkontakten. Sie reflektieren an konkreten Beispielen aus Ihrer Praxis eigene Interessen und Haltungen zu den Eltern. Sie entwickeln eine sensible Haltung für die unterschiedlichen Lebenswelten von Ihnen und den Eltern. Darauf aufbauend entwickeln Sie ihren Stil und erhalten dazu hilfreiche Tipps, um auch problematische Gesprächsinhalte situationsangemessen, wertschätzend und klar vermitteln können.

In der Mischung aus fachlichen Inputs, praxisnahen Übungen, Reflexion und Austausch in Kleingruppen wird eine lebendige Seminaratmosphäre möglich. Bringen Sie Beispiele aus Ihren aktuellen Erfahrungen mit ein, an denen können alle am besten lernen!

Kurs-Nr.	201E-57000
Beginn / Ende von / bis	13.02.2020 - 14.02.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	30.01.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Maren Cordes Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	180,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Gestaltung von Bildungs- und Lernräumen in der Kita

Aktuelle Erkenntnisse aus der Hirn- und der Kognitionsforschung zeigen, dass das Lernen und unsere Bildung bestimmten Faktoren unterliegen. Ob es mehr oder weniger gelingt bestimmt insbesondere die Raum- und Materialgestaltung, sowie die Gestaltung dieser Situationen.

Die Fortbildung führt nach einem spannenden Einblick in die Funktionsweise unseres Gehirns, in die Welt der kindlichen Bildung. Lernen Kinder nicht immer mit Hand, Herz und Kopf? Was bedeutet in diesem Zusammenhang "ästhetische Bildung"? Liegt nicht in jedem Spiel ein bestimmtes Bildungspotenzial?

Die Fortbildung regt dazu an, das Vorhandene genauer zu betrachten, Ressourcen zu entdecken und die Eckpunkte bildungsfördernder Raum- und Materialgestaltung bzw. Auswahl zu erkennen.

Kurs-Nr.	201E-50402
Beginn / Ende	19.02.2020
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	05.02.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Ich bin es mir wert" - Selbstfürsorge im Kita-Alltag

Im aktiven Kita-Alltag haben Sie ständig mit Wünschen, Erwartungen und Anforderungen anderer zu tun. Trotz wenig Personal und hohem Krankenstand wird von Ihnen selbstverständlich engagierter Einsatz, professionelles Verhalten und flexibler Umgang mit permanenten Veränderungen erwartet. Für die eigenen Bedürfnisse und das seelische und körperliche Wohlbefinden bleibt wenig Raum und Zeit. Stress ist Ihr Begleiter und der verlangt von Ihnen einen hohen Preis.

Um die körperliche und seelische Gesundheit zu erhalten ist es allerdings notwendig, achtsam mit den eigenen Kräften, Bedürfnissen und Gefühlen umzugehen.

Ziel des Workshops ist es, Sie dabei zu unterstützen eine professionelle Haltung zu entwickeln, die es Ihnen ermöglicht, gut für sich selbst zu sorgen und gleichzeitig auch für andere da zu sein.

Kurs-Nr.	201E-50300
Beginn / Ende von / bis	25.02.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	11.02.2020
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Ortrud Hillmer MA Pädagogik und Psychiatrie
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Offene Arbeit im Kita-Bereich

Die Auseinandersetzung mit der Offenen Arbeit in der Kita beginnt in den Köpfen und Herzen der Erwachsenen, die sich selbst die Frage stellen: "Wie offen bin ich?"

Offene Arbeit ermöglicht Kindern und auch Erwachsenen, sich in einem Klima von Lernlust und Entdeckerfreude zu entwickeln. Selbstbestimmung und Partizipation von Kindern prägen den Kita-Alltag, in dem sowohl die Individualität des Kindes als auch das Erleben von Gemeinschaft erfahrbar werden.

Das Konzept der offenen Arbeit bedeutet in der Praxis, offen zu sein für neue Blickwinkel und Perspektiven, für offen gestaltete Prozesse mit offenem Ausgang, für verschiedene mögliche Entwicklungswege, für neue Ideen und Lösungen und für sensibles Wahrnehmen von Signalen und Impulsen von Kindern. Diese Haltung führt dazu, neue Gedanken und neue Handlungsweisen zuzulassen und sich dadurch stetig zu verändern.

Inhalt der Fortbildung ist die Bedeutungs- und Umsetzungsvielfalt der Offenen Arbeit .

Inhalte der Fortbildung:

- Transparenz der eigenen pädagogischen Arbeit
- Fachleute für bestimmte Bildungsbereiche
- Empfangsbereich - Funktionsräume - Raumgestaltung - Materialien - offenes Außengelände
- Eingewöhnung/ Bezugsgruppe
- Individuellen Interessen und Bildungsthemen der Kinder im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit
- Rechte von Kindern: Selbstbestimmung, Mitbestimmung, Grenzen
- Erweiterung von Entscheidungsfreiräumen von Kindern

Kurs-Nr.	201E-50403
Beginn / Ende von / bis	26.02.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	12.02.2020
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	145,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Gesundheit, Pflege und Kindeswohlgefährdung für Kinder unter 3 Jahren" *einzeln buchbar

Ein Modul der Zertifikatsreihe - Fachkraft für Frühpädagogik U3

Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt in der Beschäftigung mit den Zusammenhängen von Körper, Bewegung und Gesundheit von Kindern unter 3 Jahren. Sie lernen - auch auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen - auf die Entwicklungserfordernisse wie auch pflegerische Aspekte in der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren einzugehen. In diesem Zusammenhang werden Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung vertieft behandelt.

Sie erhalten einen Überblick über die gängigsten Betreuungsarrangements, hospitieren in Einrichtungen und diskutieren Vor- und Nachteile verschiedener pädagogischer Konzepte. Informationen zu Sach- und Raumausstattung, die die praktische Arbeit mit den U3-Kindern anregen, werden Ihnen exemplarisch vorgestellt.

Daneben bietet dieses Modul den Teilnehmenden die Möglichkeit, offen gebliebenen Fragestellungen nachzugehen.

Sie lernen und diskutieren über:

- Anforderungen an die Pflege von Kindern unter 3 Jahren - Körper, Bewegung, Ernährung, Schlaf
- § 8a SGB VIII: Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung
- Unterschiede in den Betreuungsformen und Konzepten (Hospitationen in Einrichtungen)
- Bauliche und räumliche Voraussetzungen
- Einrichtungs- und Ausstattungsfragen

Kurs-Nr.	201E-50204
Beginn / Ende von / bis	02.03.2020 - 05.03.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	17.02.2020
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	470,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

BaSik - Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich

Sprachbildung ist eine Querschnittsaufgabe der pädagogischen Arbeit im Elementarbereich und orientiert sich an den individuellen Interessen und Ressourcen der Kinder. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten diese Bildungsprozesse der Kinder. Ziel ist es, die Teilnehmer*innen in die Lage zu versetzen, ihre praktischen Erfahrungen mit fundiertem Wissen zur Sprachentwicklung, Sprachbeobachtung und Sprachbildung zu verknüpfen, so dass sie im pädagogischen Alltag vielfältige Sprachanlässe erkennen, aufgreifen und anregen.

In Vorfeld wird die Situation in den jeweiligen Einrichtungen anhand eines Fragebogens analysiert, damit die Inhalte der Fortbildung passgenau für die Teams geplant werden können.

Schwerpunkt der Fortbildung ist die Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung nach BaSik.

Die Beobachtungsinstrumente werden anhand von Beispielen erklärt und in der praktischen Umsetzung von den Teilnehmer*innen erprobt.

Kurs-Nr.	201E-54310
Beginn / Ende von / bis	12.03.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	27.02.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Andrea Pincornelly Erzieherin / BaSik-Trainerin Angelika Hunschede Erzieherin / BaSik-Trainerin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Portfolio im Kindergarten - Bildungsdokumentation mit dem Kind

Portfolio-Arbeit in der Kita ist eine Dokumentationsform, die Kinder aktiv in die Gestaltung und Präsentation des eigenen Lern- und Bildungsprozesses in ihrem Kita-Alltag einbezieht.

Aber ist die damit verbundene Mehrarbeit wirklich nötig? Brauchen wir das in unserer Kita?

In diesem Seminar werden Fragen geklärt, die sich um Inhalte, Aufbau, Struktur und die Etablierung von Portfolio im Kita-Alltag sowie das benötigte Material und seine Kosten drehen.

Die Fortbildung wird zeigen, dass durch effiziente Planung und Durchführung die Mehrarbeit gering ist, im Vergleich zum "Gewinn" für Kinder und Erzieher*innen und nicht zum Schluss für die Eltern.

Kurs-Nr.	201E-54600
Beginn / Ende von / bis	17.03.2020 09:00 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	03.03.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Dr. Angelika Hille-Sandvoß Personaltrainerin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Hilf mir, wenn ich traurig bin!" - Kinder in Zeiten von Trennung, Scheidung, Tod und Trauer unterstützen

Damit Kinder groß und stark werden, benötigen sie Eltern und Erzieher*innen, die ihnen sowohl in fröhlichen wie auch in traurigen Zeiten an der Seite stehen und Unterstützer sind. Diese wiederum benötigen oftmals Experten, die Mut machen, Kinder auch in traurigen hilfreiche Wege aufzuzeigen.

Wenn ein Kind hinfällt und weint, wird auch innerhalb einer Kita meist schnell gesagt: "Ist doch nicht so schlimm! Tut doch nicht so weh!", obwohl der Schmerz für das Kind spürbar ist. Zeigt ein Kind in Verlustsituationen keine Anzeichen von Trauer, wird es gelobt, dass es "tapfer" sei.

Mit diesen Worten möchte man die Kinder trösten und bemerkt selten, dass dies statt Trost Wahrnehmungsstörungen schafft. Denn: Es tut weh! Es ist traurig!

Jungen und Mädchen benötigen Menschen, die ihre Wahrnehmung in Zeiten der Trauer bestätigen: "Ja, ich glaube dir, dass es weht tut. Komm, wir schauen einmal, was helfen kann", denn nur so können Kinder Krisenbewältigungsstrategien entwickeln, die ihnen auch im weiteren Leben hilfreich sein werden.

Zielsetzung: Sie lernen in dieser Fortbildung

- Informationen zum kognitiven Verständnis bei Verlusten wie Scheidung, Abschied, Tod
- Informationen zu Trauerreaktionen von Kindern und Bezugspersonen (Eltern, Kolleg*innen)
- Hilfreiche Rituale für den Kindergartenalltag
- Gesprächsmöglichkeiten mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen
- Gestaltungsmöglichkeiten eines Kindergartens für Abschieds- bzw. Beerdigungsfeiern
- Arbeit mit Bilderbüchern, Kurzfilmen und weiteren Medien.
- Anregungen, wie sie als Ansprechpartner*innen Kolleg*innen und anderen Kitas in Akutsituationen unterstützen können

Alle theoretischen Grundlagen werden anhand von realen Beispielen aus der Kita erklärt.

Kurs-Nr.	201E-50011
Beginn / Ende von / bis	23.03.2020 - 25.03.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	09.03.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Mechthild Schroeter-Rupieper Familientrauerbegleiterin / Erzieherin
Ort	LaviaHaus Institut für Familientrauerbegleitung Günnigfelder Str. 88, 45886 Gelsenkirchen
Kursgebühr	415,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Zusammenarbeit mit der Familie" - Ein Modul der Zertifikatsreihe - Fachkraft für Frühpädagogik U3 *einzeln buchbar

In diesem Modul setzen Sie sich mit den Erkenntnissen der Familien- und Lebenslagenforschung auseinander. Daraus entwickeln Sie Wege der Erziehungspartnerschaft. Ziel ist die Aktivierung und Beteiligung der Erziehungsverantwortlichen des Kindes.

Sie erarbeiten Strategien der Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung mit Eltern, die eine passgenaue Entwicklung von Eingewöhnungssettings ermöglichen.

Sie lernen und tauschen sich aus über:

- Kulturelle Vielfalt und Inklusion
- Bedeutung von zwei unterschiedlichen Zuhause-Welten ("geteiltes Sozialisationsfeld")
- Prinzipien der Erziehungspartnerschaft
- Gesprächsführung und kommunikationstheoretische Hintergründe
- Gestaltung von erwachsenengerechten Lern- und Beratungssituationen

Kurs-Nr.	201E-50205
Beginn / Ende	01.04.2020 - 03.04.2020
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	18.03.2020
Zielgruppe	Kita Mitarbeiter*innen
Dozent*in	Astrid Boll Erzieherin, Bildungs- und Sozialmanagerin B.A.
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	370,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Akute Gefahren für Kinder erkennen und im Notfall Erste Hilfe leisten

Wenn Kinder durch Unfälle oder Erkrankungen in Not geraten, sind meistens Erwachsene in der Nähe, die gerne helfen wollen. Gleichzeitig sind die Helfer*innen jedoch oft verunsichert und befürchten, den kleinen Patient*innen durch falsches Handeln mehr zu schaden als zu helfen.

Darüber hinaus denken viele Menschen, dass sich die Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern grundlegend von denen bei Erwachsenen unterscheiden. Tatsächlich liegen die Unterschiede oft nur im Detail; denn die allgemeinen Grundsätze der Ersten Hilfe gelten für jeden Menschen, egal ob jung oder alt.

In den Erste-Hilfe-Kursen speziell für Kindernotfälle lernen Sie die häufigsten Gefahren- und Notfallsituationen kennen, in die Kinder geraten können. Sie erfahren dabei, welche Maßnahmen Sie dann durchführen sollten, was besonders bei Kindern zu beachten ist und Sie erfahren auch wie viele Notfälle vermieden werden können.

Auszug aus dem Themenkatalog:

Seitenlage, Atemstillstand, Wiederbelebung, Umgang mit einem AED, Bolusgeschehen, Asthma Bronchiale, Hyperventilation, Blutungen, Verbandkasten, Druckverband,

Schock, Knochenbrüche, Verbrennungen, Verätzungen, Vergiftungen, Insektenstich, Sonnenstich, Stromunfälle, u.v.m.!

Einlösen der Gutscheine (ausgestellt durch die Unfallkasse) ist möglich.

Kurs-Nr.	201E-54621	202E-54621
Beginn / Ende	03.04.2020	02.10.2020
von / bis	08:30 - 16:30 Uhr	08:30 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	20.03.2020	18.09.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte	
Dozent*in	Michael Hopfeld Coach "lebenrettenplus"	
Ort	AWO Kita SieKids Ki.Wis, Wolfgang-Reuter-Platz 4 47053 Duisburg	AWO Familienzentrum Grünauer Str. 10 40789 Monheim
Kursgebühr	35,00 Euro	

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Grundlagen zu der Arbeit mit dem QM-Handbuch 2019 des AWO Bezirksverbandes Niederrhein e.V

Durch eindeutige Ziele, geregelte und transparente Arbeitsabläufe schafft Qualitätsmanagement klare Verantwortlichkeiten, offene Kommunikation und Sicherheit im Handeln. Damit ist Qualitätsmanagement ein Garant für gleichbleibend gute, innovative und lernende Dienstleistung.

In zwei Seminartagen wird den Mitarbeiter*innen des AWO Bezirksverbandes Niederrhein e.V. die Idee des Qualitätsmanagementsystems dargelegt.

Am ersten Tag erarbeiten und beantworten wir grundlegende Fragen zum Qualitätsmanagement im Plenum.

- AWO-Qualität. Was ist das?
- Wie machen wir das?
- Welche Auswirkungen hat Qualitätsmanagement auf unsere tägliche Arbeit?
- Was muss ich tun?

Der zweite Tag ist der Anwendung des Qualitätsmanagementhandbuches im Arbeitsalltag gewidmet.

Die beiden Tage vermitteln grundlegendes Wissen zum Qualitätsmanagement und erleichtern die Anwendung des Online-Handbuches. Wir laden die Mitarbeiter*innen dazu ein als Teil eines großen AWO-Teams, den Qualitätsmanagementprozess aktiv mitzugestalten. Gemeinsam werden Ressourcen erkannt und Raum für Probleme eingeräumt.

Kurs-Nr.	201E-56020	202E-56020
Beginn / Ende	23.04.2020 und 28.05.2020	17.09. und 05.11.2020
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	09.04.2020	03.09.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte	
Dozent*in	Carsten Gehne Qualitätsbeauftragter AWO BZ NR e.V.	
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen	
Kursgebühr	40,00 Euro	

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Wahrnehmung, Wahrnehmungsstörungen und emotionale Auffälligkeiten bei Kindern.

Wie kommen Kinder mit der zunehmenden Überflutung im Alltag klar?

Wir merken es alle. Die alltägliche Überflutung nimmt immer mehr zu. Dies geht auch an den Kindern nicht spurlos vorbei.

Immer mehr Kinder fallen in Kindergarten, Schule und Alltag durch Wahrnehmungsprobleme auf.

Ziel dieses Seminars ist es, ein grundlegendes Verständnis für Kinder mit Wahrnehmungsproblemen sowie differentialdiagnostische Grundlagen zu vermitteln.

Zusammenhänge von Wahrnehmungsverarbeitung und Auffälligkeiten in verschiedenen Bereichen (Grob- und Feinmotorik, Sprache und Verhalten) sollen deutlich werden.

Inhalte der Fortbildung:

- Entwicklung und Bedeutung der Körperwahrnehmung, des Tastempfindens und des Gleichgewichts
- Darstellung der Störungsbilder (theoretisch und anhand von Videobeispielen)
- Selbsterfahrung zu verschiedenen Wahrnehmungsbereichen
- Fördermöglichkeiten für den Kindergartenalltag

Kurs-Nr.	201E-54740
Beginn / Ende	24.04.2020
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	10.04.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Birgit Pammé Ergotherapeutin, Leiterin Kindertherapiezentrum
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Naturnah in der Kita

"Die körperliche, seelische und geistige Entwicklung des Kindes vollzieht sich in der Auseinandersetzung mit den Gegenständen und Vorgängen seiner Umwelt. Das emotionale Erlebnis und der unmittelbare Umgang mit den natürlichen Elementen seiner Lebens- und Spielräume sind für die gesamte Entwicklung des Kindes von grundlegender Bedeutung"
(Richard Wagner \ Naturpädagoger)

Der Kindergarten mit seinem Außengelände bietet den Kindern nicht nur die Möglichkeit ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben, sondern auch die Möglichkeit alle ihre Sinne einzusetzen, um die Umwelt zu erkunden, zu erleben und zu erspüren. Elementare Erfahrungen mit Wasser, Erde, Tieren, Pflanzen können gemacht werden.

Mit Naturmaterialien wie Ästen, Stein, Sand, Matsch können die Kinder experimentieren, forschen, entdecken und kreativ sein.

So wird den Kindern, z.B. durch Anbau und Pflege von heimischen Pflanzen und Bäumen, ermöglicht, den Kreislauf der Natur im Laufe der Jahreszeiten bewusst zu erleben.

Mit kindlicher Neugier werden Lebewesen entdeckt und erforscht. Auch der Bau von Nisthilfen und Insekten Hotels bietet Kindern die Möglichkeit zu erleben, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen.

Inhalte der Fortbildung:

- Die Fortbildung gibt praxisnahe Anregungen mit Kindern den Naturraum Außengelände zu erkunden und zu gestalten.
- Die Teilnehmenden bekommen zahlreiche Ideen und Impulse für Angebote rund um das Thema Natur.
- Ergänzend gibt es einen Literartisch sowie ein Angebot von Anschauungsmaterialien, die sich für die Arbeit mit Kindern von 2-6 Jahren zum Thema Natur eignen.

Bitte mitbringen: Fotos oder Skizzen vom Außengelände der eigenen Einrichtung und wetterfeste Kleidung

Kurs-Nr.	201E-54090
Beginn / Ende	30.04.2020
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	16.04.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Henrike Galla Naturpädagogin
Ort	AWO Kita Robert-Koch-Str. Robert-Koch-Str. 73, 40789 Monheim
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Forschen und Experimentieren mit Kindern

"Aus Neugier wird Forschergeist"

- Was wollen Kinder wissen, verstehen und können?
- Was können Kinder wissen, verstehen und können?
- Was sollen Kinder wissen, verstehen und können?

Es braucht nicht immer ein KiTa-Labor, spektakuläre Experimente mit einem Bunsenbrenner, Mikroskope..... auch mit den einfachsten Materialien und Alltagsgegenständen ist das Erforschen vieler Phänomene möglich. Eine wichtige Rolle in der Arbeit mit Kleinkindern ist die eigene Haltung.

"Erwachsene müssen verstehen, dass sich kleine Kinder nur ein Bild von der Welt machen können, indem sie all diese Dinge genau untersuchen. Schließlich sehen sie, wie wir die Dinge täglich benutzen, wie wir damit seltsame, ja gar magische Dinge tun. Eben diese geheimnisvollen Dinge zu untersuchen und ihren Zweck zu entdecken, ist das natürliche Lernstreben von Kleinkindern."
(Elinor Goldschmied)

In dieser Fortbildung erleben die Teilnehmenden praktische Anregungen, Austausch und Ideen zum Forschen und Experimentieren im KiTa-Alltag. Sie erleben selber die Freude am naturwissenschaftlichen Experimentieren und können Ihre Begeisterung somit lebhaft an die Kinder weitergeben.

Kurs-Nr.	201E-54550
Beginn / Ende von / bis	05.05.2020 09:00 - 15:00 Uhr
Anmeldeschluss	21.04.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Isolde Stoppa Erzieherin mit Schwerpunkt KiWi, Dialogprozessbegleiterin
Ort	AWO Kita SieKids Ki.Wis, Wolfgang-Reuter-Platz 4, 47053 Duisburg
Kursgebühr	80,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Kleine Naturforscher im Grünen"

Kinder lieben die Natur, sie bietet Ihnen alles was Ihren Entdecker- und Forschertrieb verstärkt. Wie kleine "Detektive" beobachten, erspüren, erfahren, erleben diese kleinen Menschen ihre Natur.

Ein Kind geht mit offenen Augen und offenen Sinnen durch die Welt, staunt und beobachtet, erklärt sich und fragt.... voll Neugier und Wissensdurst!

Diesen Wissensdurst stillend, Naturwissen schaffen und Kindern einen Zugang zu Natur geben ist in der heutigen Zeit sehr wichtig.

Nur was ich kenne, kann ich Lieben und was ich liebe, möchte ich schützen.

Besonderheiten von Pflanzen, spannende Geschichten, kleine Experimente, Koch- und Bastelanregungen werden uns heute durch den Tag und die Natur begleiten.

Bitte wetterangepasste Kleidung mitbringen!

Kurs-Nr.	201E-54092
Beginn / Ende von / bis	26.05.2020 - 26.05.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	12.05.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Henrike Galla Naturpädagogin
Ort	wird noch bekannt gegeben
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

"Draußen sein" - Erfahrungstag zur Erweiterung der Methoden mit Hilfe der Wildnis- und Naturpädagogik

Dieser Seminartag ist für pädagogische Mitarbeiter*innen, die Natur- und Wildnispädagogik in ihre tägliche Arbeit mit Kindern einbringen wollen. Sie haben die Möglichkeit, erste Einblicke zu erlangen und Übungen und Methoden kennenzulernen, die sie mühelos in ihren Berufsalltag mit Kindern einbringen können.

Die (städtische) Natur eröffnet uns einen großartigen Patz zum Erfahren, Lernen, Reflektieren, zum Spaß haben und vor allen Dingen zum einfach nur SEIN. Wir werden an diesem Tag in der jeweiligen Jahreszeit uns in der Natur aufhalten und mit einfachen aber wirkungsvollen naturpädagogischen Methoden ohne großen Materialaufwand arbeiten. Die Erfahrungen, die wir wahrnehmen, werden wir reflektieren und gemeinsam Schlüsse für die jeweiligen eigenen Arbeitskontexte ziehen.

Ziel des Tages ist es, das eigene pädagogische Verständnis zu erweitern, um Lernräume in der (städtischen) Natur und im Freien für und mit Kindern der KITA und OGS zu gestalten. Gehen Sie mit einigen Impulsen motiviert in Ihre Arbeit zurück.

Bitte beachten:

Ausrüstung und passende Kleidung müssen von den Teilnehmenden selber mitgebracht werden. Bitte einen Tagesrucksack (keine Handtaschen etc) dabei haben. Schreibzeug, eine 1 Liter Getränkeflasche aus Plastik / Metall, eine kleine wasserdichte Sitzunterlage für draußen. Regenjacke und wasserfeste Schuhe (am besten Wanderschuhe) unerlässlich.

Kurs-Nr.	201E-54091
Beginn / Ende von / bis	09.06.2020 09:30 - 16:30 Uhr
Anmeldeschluss	26.05.2020
Zielgruppe	MA aus Kitas, OGS, Praxisanleiter*innen im FSJ, MA aus soz., päd., therap. Einrichtungen, Fam.- u. Weiterbildner*innen
Dozent*in	Anne-Maria Apelt Natur- u. Wildnispädagogin, Visionssucheleiterin
Ort	AWO Kita Geschwister-Scholl-Str. Geschwister-Scholl-Str. 69a, 40789 Monheim
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

TAFF - Treffen zum Austausch über Fragen in Familien

Fortbildung zur TAFF-Kursleitung

TAFF stärkt die Erziehungskompetenz von Eltern und setzt dabei an ihren Ressourcen an. Im Vordergrund steht der gemeinsame Austausch, um alltägliche Lebenssituationen für sich selbst und die Kinder zu entspannen. TAFF ist ein kreatives und handlungsorientiertes Angebot. Es orientiert sich besonders an den individuellen Bedürfnissen der teilnehmenden Eltern. Für TAFF-Kursleitungen gilt der Grundsatz, alle Menschen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, einzuladen und zu ermutigen, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Die respektvolle Haltung steht vor Methoden und Techniken an erster Stelle. TAFF nutzt persönliche Zugangswege zu den Eltern über lokale Netzwerkpartner, wie zum Beispiel Kindertagesstätten, Schulen, Familienbildungsstätten oder Jugendämter.

Die Kurse können mit Teilnehmenden unterschiedlicher Nationalitäten durchgeführt werden. Damit leistet TAFF einen wichtigen Beitrag zur interkulturellen Begegnung.

Drei Module stützen TAFF

- Bewusstwerden des eigenen Erziehungsverhaltens hin zur Freude an Verantwortung
- Unterstützung bei Themen und Vorgehensweisen, die für die eine gesunde Entwicklung von Kindern maßgebend sind
- Grenzen setzen und Konflikte lösen

"Die Menschen vergessen was du sagst und was du tust. Aber wie sie sich in Deiner Gegenwart gefühlt haben, vergessen sie nie."
Maya Angelou

Das Besondere an TAFF

- Vorhandene Ressourcen werden aktiviert
- Lebenswelt- und Praxisorientierung
- Persönliche Zugangswege
- Eltern unterschiedlicher Nationalität werden angesprochen
- Kursmaterialien auch in türkischer Sprache

Die Kursleitungen erfahren und erproben, wie sie Eltern in der Erziehungsrolle positiv stärken, einfühlsam begleiten und unterstützen können.

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Vier Module vermitteln das Know-How:

- Dialogische Haltung und Selbstverständnis
- Methoden und Module von TAFF
- Praktische Übungen zu den Modulen
- Selbstreflexion und Supervision

Sie erhalten das TAFF-Kursleiter*innenzertifikat nach erfolgreicher Teilnahme an der dreitägigen Basisqualifikation, der Durchführung eines TAFF-Elternkurses und der Anwesenheit am Gruppen-Supervisionstag (ca. 6 Monate später).

Damit können TAFF-Elternkurse unter diesem Namen durchgeführt werden. Bei selbständiger bzw. freiberuflicher Tätigkeit ist die Anbindung an eine Institution erforderlich.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.taff-awo.de

Kurs-Nr.	201E-50000
Beginn / Ende von / bis	15.06.2020 - 17.06.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	01.06.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Eugen Siepmann TAFF-Trainer Elisabeth Klöckner TAFF-Trainerin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	505,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Bewegungsbaustelle - mit dem Schwerpunkt Bewegung und Natur

Die Bewegungsbaustelle bietet Kindern die Möglichkeit, Bewegungsanlässe selber zu schaffen und zu verändern.

Ob angelehnt an die klassische Bewegungsbaustelle oder als Bewegungsbaustelle im Turnraum, bieten Bewegungslandschaften Kindern viel Raum für selbsttätiges Handeln und individuelles Ausprobieren von vielfältigen Bewegungen. Die Bewegungsbaustelle hat eine motorisch-gesundheitliche Bedeutung, die in den vielseitigen Entwicklungsreizen, insbesondere für Koordination, Kraft und Beweglichkeit liegt. Durch Kooperation, Kommunikation, Regelverständnis und Rücksichtnahme, erfahren die Kinder auch den unmittelbaren Nutzwert für das Alltagshandeln.

Wir möchten an diesem Tag sowohl mit Materialien aus Natur, Alltag und Turnraum Bewegungsanlässe schaffen und ausprobieren, die im Alltag des Kindergartens umsetzbar sind.

Im Vordergrund steht das individuelle Nutzen und Bespielen, was nicht nur die Motorik der Kinder fördert, sondern auch die Kreativität und Phantasie.

Bitte wetterangepasste Kleidung mitbringen!

Kurs-Nr.	202E-54090
Beginn / Ende von / bis	28.09.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	14.09.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Henrike Galla Naturpädagogin
Ort	AWO Kita Geschwister-Scholl-Str. Geschwister-Scholl-Str. 69a, 40789 Monheim
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Entdeckung im Zahlenland

Die Gestaltung einer ganzheitlichen mathematischen Bildung für Kinder ab 4 Jahren

„Bei den »Entdeckungen im Zahlenland« wird die abstrakte mathematische Welt als ein den Sinnen und dem Handeln zugängliches »Zahlenland« gestaltet. Die Kinder begegnen den Zahlen im Rahmen von drei Erfahrungs- und Handlungsfeldern: im Zahlenhaus, auf dem Zahlenweg und in den Zahlenländern“
(Prof. Gerhard Preiß)

Das Seminar zeigt auf, wie die Freude der Kinder im Umgang mit Zahlen aufgegriffen und eine mathematische Bildung für Kinder ab 4 Jahren ganzheitlich und erlebnisorientiert gestaltet werden kann. Es verbindet wertvolles Hintergrundwissen mit vielfältigen praktischen Ideen.

Sie lernen die Grundgedanken und Handlungsfelder der "Entdeckungen im Zahlenland" von Prof. Gerhard Preiß kennen und erproben die praktischen Übungen aus den ersten zehn Lerneinheiten des Projekts. Durch die zehn Lerneinheiten von "Zahlenland 1" soll das Kind mit den Zahlen 1 bis 5 vertraut werden und erste Erfahrungen mit dem Zahlenraum 1 bis 10 aufbauen. Die Kinder richten die Wohnungen der Zahlen 1 bis 5 ein, erkunden die Zahlenländer vom "Einerland" bis zum "Fünferland" und lernen den Zahlenweg von 1 bis 10 kennen.

Es werden viele praktische Vorschläge und Anknüpfungsmöglichkeiten für mathematische Entdeckungen im Alltag vermittelt. Dazu gehört auch ein Ausblick auf Outdoor-Aktivitäten.

Die Aktivitäten laden zu fröhlichen gemeinsamen Entdeckungen in der Welt Zahlen und Formen ein. Immer wieder motivieren sie, sich auch sprachlich auszudrücken.

Seminarinhalte:

- Schilderung des Konzepts und der Erprobungen
- Mathematische, fachübergreifende und allgemeine Ziele
- Wissenschaftliche Grundlagen: Neurodidaktik und Didaktik der Mathematik
- Vorstellung der Materialien
- Übungen zu den grundlegenden Elementen des Projekts
- Konzept zur praktischen Durchführung
- Zusammenhang von Mathematik und Sprache
- Bezug zu den Bildungsgrundsätzen NRW und zum Schulfähigkeitsprofil

Kurs-Nr.	202E-50300
Beginn / Ende	30.09.2020
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	28.08.2020
Zielgruppe	Kita MitarbeiterInnen
Dozent*in	Jörg Finke Referent für frühe mathematische Bildung
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	115,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Anleitung von Praktikant*innen - ein gemeinsamer Lernprozess

Seminar für elementarpädagogische Arbeit

Praktikumsanleitung: Ein leidiges "Muss" oder neugieriges "Darf"?

Die Ausbildung von Erzieher*innen findet zu einem großen Teil in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe statt. Dort werden die Praktikant*innen von berufserfahrenen Fachkräften in ihrer beruflichen Entwicklung begleitet.

Mit dieser Aufgabe sind gerade vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels spezielle Anforderungen an die persönlichen und fachlichen Kompetenzen verbunden. Gleichzeitig kann diese Tätigkeit auch als Chance zur Weiterentwicklung für die einzelnen Praxisanleiter*innen und das Gesamtteam verstanden werden.

Nach einer Einarbeitungsphase können Praktikant*innen eine bereichernde Unterstützung sein, denn Praxisanleitung ist keine Einbahnstraße, sondern ein wechselseitiger Lernprozess zwischen den beteiligten Personen.

Ziele und Inhalte:

- Den Einstieg ins Praktikum bewusst gestalten
- Erwartungen an Praktikant*innen und an die eigene Rolle
- Reflektion der beruflichen Identität
- Schlüsselkompetenzen herausarbeiten: Was können /sollen Praktikant*innen von mir lernen?
- Struktur des Praktikums: Kennenlernen der schulischen Lernfelder der Erzieher*innenausbildung, Ausbildungsplan am Beispiel des Berufspraktikums

Bei Bedarf kann ein Folgetermin zur Vertiefung angeboten werden, in dem u.a. die gesammelten Erfahrungen in der Praxis besprochen werden können.

Kurs-Nr.	202E-51050
Beginn / Ende von / bis	06.10.2020 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	22.09.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztag und Interessierte
Dozent*in	Anja Massenberg Dipl. Sozialarbeiterin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Projekte mit Eltern - so gelingt die Zusammenarbeit

Die Arbeit in der Kita ist heute maßgeblich geprägt von der Zusammenarbeit mit Eltern. Dabei erscheint es im Alltag manchmal eher schwierig Eltern zur Zusammenarbeit zu gewinnen. Woran liegt das?

In dieser Fortbildung werfen wir zunächst einen Blick auf das Familienleben heute und welche Anforderungen und Bedürfnisse Eltern heute an die Kita haben.

Wir erarbeiten Methoden für Elternveranstaltungen, Teilnahme an Projekten und der Präsentation der eigenen Arbeit. Ziel ist es, Eltern gegenüber mit einer wohlwollenden Haltung zu begegnen, die eigene Rolle zu stärken und Methoden zu entwickeln, für eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Inhalte der Fortbildung:

- Familienleben heute - Anforderungen, Wünsche, Konflikte
- Teilhabe von Eltern in der Kita
- Projekte präsentieren
- Die Rolle der Fachkraft - Kompetenzen und eigene Grenzen
- Methoden für Elternveranstaltungen

Kurs-Nr.	202E-57010
Beginn / Ende von / bis	07.10.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	23.09.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Anne Ruppert Dipl.-Pädagogin, Beraterin, Coach
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

Das ist für mich ein Kinderspiel

Spielen ist das Medium der kindlichen Entwicklung. Über Bewegung und Wahrnehmung nehmen die Kinder sich, ihre soziale und ihre materiale Umwelt kennen.

In dieser Tagesveranstaltung werden die entwicklungspsychologischen Grundlagen der Altersgruppe Ein- bis Fünffähriger behandelt. Praxisideen für den Bewegungsraum (Einsatz von Kleingeräten und Alltagsmaterial) sowie die Themen Tanz und Entspannung mit Kindergartenkindern werden vorgestellt und erprobt.

Kurs-Nr.	202E-55010
Beginn / Ende	27.10.2020
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	13.10.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganzttag und Interessierte
Dozent*in	Nora Jaffan Motopädin und Lerntainerin
Ort	wird noch bekannt gegeben
Kursgebühr	125,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

BaSik - Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich

Sprachbildung ist eine Querschnittsaufgabe der pädagogischen Arbeit im Elementarbereich und orientiert sich an den individuellen Interessen und Ressourcen der Kinder. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten diese Bildungsprozesse der Kinder. Ziel ist es, die Teilnehmer*innen in die Lage zu versetzen, ihre praktischen Erfahrungen mit fundiertem Wissen zur Sprachentwicklung, Sprachbeobachtung und Sprachbildung zu verknüpfen, so dass sie im pädagogischen Alltag vielfältige Sprachanlässe erkennen, aufgreifen und anregen.

In Vorfeld wird die Situation in den jeweiligen Einrichtungen anhand eines Fragebogens analysiert, damit die Inhalte der Fortbildung passgenau für die Teams geplant werden können.

Schwerpunkt der Fortbildung ist die Beobachtung und Dokumentation der Sprachentwicklung nach BaSik.

Die Beobachtungsinstrumente werden anhand von Beispielen erklärt und in der praktischen Umsetzung von den Teilnehmer*innen erprobt.

Kurs-Nr.	202E-54310
Beginn / Ende von / bis	12.11.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	29.10.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Andrea Pincornelly Erzieherin / BaSik-Trainerin Angelika Hunschede Erzieherin / BaSik-Trainerin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	90,00 Euro

BILDUNG, BETREUUNG, ERZIEHUNG

TAFF Welcome - Qualifizierung zur Kursleitung

TAFF Welcome ist ein Angebot für Familien mit Fluchterfahrung; für Menschen, die ihre Heimat aus den unterschiedlichsten Gründen verlassen haben.

Durch einen integrativen Ansatz und durch den Dialog über Werte und Erwartungen der Willkommensgesellschaft gibt TAFF Welcome eine Orientierung in der neuen Umgebung.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der eigenen individuellen und kulturellen Identität jedes Menschen. Dadurch werden Themen, wie Stereotype und Vorurteile bearbeitet. Die Kultursensibilität steht dabei im Vordergrund.

TAFF Welcome bietet geflüchteten Menschen die Chance sehr früh in ihrer neuen Lebenswelt auch mit geringen Sprachkenntnissen an sozialen Angeboten teilzunehmen und ein soziales Miteinander zu erleben.

Inhalte der Fortbildung:

- Kultursensibilität
- Fluchterfahrung verarbeiten
- Traumata und ihre Folgen
- Resilienz
- Praxisteil: Ausarbeitung / Präsentation einzelner Modulinhalte
- Administration

Kurs-Nr.	202E-50010
Beginn / Ende von / bis	01.12.2020 - 03.12.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	17.11.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Kindertagesstätten, dem offenem Ganztage und Interessierte
Dozent*in	Inga Teckentrup Dipl. Sozialpädagogin Claudia Deselaers Dipl. Sozialpädagogin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	505,00 Euro

Mangelernährung- nicht nur bei Demenz

Das Thema Mangelernährung beschäftigt die Mitarbeitenden aus Küche und Service in vielen Senioreneinrichtungen. Vor Allem bei demenziell erkrankten Menschen kommen einige Risikofaktoren zusammen. Es ist daher wichtig zu wissen wie Mangelernährung entsteht und wie man ihr effektiv entgegenwirken kann.

Inhalte der Fortbildung:

Grundlagen zu/r:

- Definition, Anzeichen und Ursachen von Mangelernährung,
- dem Zusammenhang von Mangelernährung, Muskelabbau und Gebrechlichkeit
- Gegenmaßnahmen und Vorgehen bei Mangelernährung

Beispiele aus der Diagnostik:

- Gehgeschwindigkeitstest
- Timed up and go Test
- BIA Messung

Therapiemöglichkeiten:

- Allgemeine Maßnahmen
- Berechnung des Energiebedarfes und Bestimmung der Flüssigkeitsmenge
- Zusammensetzung der Ernährung

Kurs-Nr.	201E-72300
Beginn / Ende von / bis	16.01.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	02.01.2020
Zielgruppe	Beschäftigte aus dem Hauswirtschafts- und Servicebereich
Dozent*in	Dr. Stefan Steinmetz Internist, Sport- und Ernährungsmediziner
Ort	AWO Seniorenzentrum Karl-Jarres-Str. Karl-Jarres-Str. 100-104, 47053 Duisburg
Kursgebühr	130,00 Euro

Gewalt in der Pflege: Ursachen-Auslöser-Umgang-Prävention

Die Ursachen für Gewalt sind so vielschichtig wie die Formen gewalttätigen Handelns selbst. Häufig haben Gewalt und Aggression eine längere Vorgeschichte und es tragen verschiedene Belastungsfaktoren dazu bei, dass es zu problematischem oder gewalttätigem Verhalten kommt. Gewalt äußert sich in seiner Vielschichtigkeit auch nicht immer direkt und offensichtlich, sondern häufig auch unbewusst, unbeabsichtigt und subtil.

Problematische, aggressive oder sogar gewalttätige Verhaltensweisen können zwischen allen Beteiligten einer Pflegebeziehung vorkommen: Bewohner*innen, Betreuungs- und Pflegepersonal sowie Angehörigen. Hier wie dort sind die Ursachen meist Überforderung und emotionale Konflikte wie beispielsweise Hilflosigkeit, aber auch ganz individuelle Beziehungskonstellationen und Verhaltensmuster.

Inhalte der Fortbildung:

- Enttabuisierung des Themas und offener Dialog darüber
- Sensibilisierung wie sich Gewalt und Übergriffigkeit äußern kann
- Verstehen von Ursachen und Auslösern
- Selbstreflexion

Kurs-Nr.	201E-72100
Beginn / Ende von / bis	22.01.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	08.01.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Seniorenzentren
Dozent*in	Peter Wendt PDL, Heimleiter, Dozent für Pflegeberufe
Ort	AWO Seniorenzentrum Moers Schwafheim Waldstr. 148, 47447 Moers
Kursgebühr	130,00 Euro

Berufspädagogische Auffrischung für die Praxisanleitungen in der Pflege

Mit dem Pflegeberufegesetz wird nicht nur die generalistische Ausbildung eingeführt, sondern auch die Rolle der Praxisanleitung gestärkt. Das wird nicht zuletzt durch die fortan jährlich verpflichtend nachzuweisenden 24 Stunden berufspädagogischer Fortbildung für Praxisanleitungen deutlich.

Inhalte der Fortbildung:

- Aktueller Stand zur generalistischen Ausbildung
- Aktueller Stand zu den Anforderungen an Praxisanleitungen
- Betriebliche Ausbildungsplanung und individueller Ausbildungsplan
- Anleitungssituationen planen und methodisch gestalten
- Praxisaustausch

Innerhalb Fortbildung:

- erkennen Sie die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Auszubildenden, die ausbildenden Einrichtungen, die Kooperationspartner*innen und die Praxisanleitungen.
- vertiefen Sie Ihre Arbeit mit Rahmenlehrplänen und betrieblichen Ausbildungsplänen.
- reflektieren Sie Ihre Arbeit als Praxisanleitungen im Pflegealltag und gewinnen neue Impulse und Ideen zur Gestaltung von Anleitungssituationen.

Kurs-Nr.	201E-74000
Beginn / Ende von / bis	05.02.2020 - 07.02.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	22.01.2020
Zielgruppe	Praxisanleitungen in der Pflege
Dozent*in	Heike Jurgschat-Geer Dipl.-Kauffrau, EFQM-Qualitätsassessor
Ort	AWO Seniorenzentrum Moers Schwafheim Waldstr. 148, 47447 Moers
Kursgebühr	395,00 Euro

Pflege-TÜV 2.0 -das Indikatorenmodell und künftige Qualitätsprüfungen

Die Kritik am Pflege-TÜV ist bekannt und seit den ersten Prüfungen lautstark zu vernehmen. Die Möglichkeit der Kompensation von schwerwiegenden Pflegemängeln durch strukturelle "Fleißarbeiten", die allenfalls mangelhafte Würdigung der Ergebnisqualität und ein verzerrender Notenspiegel mit "traumhaften" Durchschnittsnoten führten rasch dazu, dass auch in der öffentlichen Wahrnehmung die Ergebnisberichte der jährlichen Qualitätsprüfungen, zumindest seitens der in der Altenhilfe tätigen Personen, kaum noch ernstgenommen wurden.

Die bisherige Prüfpraxis wurde bereits vom Indikatorenmodell abgelöst. Seit dem Jahr 2019 stellt es die Grundlage für die Überprüfung der Dienstleistungen in Pflege und Betreuung dar.

Im Rahmen des Seminars machen wir Sie mit den neuen Vorgaben und Instrumenten vertraut, so dass Sie zukünftigen Qualitätsprüfungen gelassen entgegensehen können.

Inhalte der Fortbildung:

- Die neuen QPR und das neue Prüfsystem Entwicklung und Grundlagen
- Die Neustrukturierung der Qualitätsbereiche
- Qualitätsindikatoren (Ergebnisindikatoren, Prozessindikatoren), die fünf Bewertungskategorien, dreistufige externe Qualitätsdarstellung
- Ablaufprüfverfahren
- Veränderung in der Stichprobenziehung
- Bedeutung der Dokumentation in der Qualitätsprüfung
- Wie meistern Sie die internen und externen Prüfungen erfolgreich
- Ergebnisdarstellung

Kurs-Nr.	201E-72400
Beginn / Ende von / bis	13.02.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	30.01.2020
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus Seniorenzentren
Dozent*in	Bernd Hoffmann Dipl. Sozialpädagoge
Ort	AWO Seniorenzentrum Moers Schwafheim Waldstr. 148, 47447 Moers
Kursgebühr	130,00 Euro

Integrative Validation in Anlehnung an Nicole Richard und Fallbesprechung

Der demenzerkrankte Mensch ist mit vielen Verlusten konfrontiert und wird häufig nur über seine Defizite und Schwierigkeiten wahrgenommen. Der Kontakt gestaltet sich nicht immer leicht.

Mittels der integrativen Validation können Sie eine Atmosphäre schaffen, die den demenzerkrankten Menschen ermöglicht seine Ressourcen zu erspüren. Sie können einen wertschätzenden und einfühlsamen Kontakt herstellen und ihn in seiner Wirklichkeit begegnen. Dieser Kontakt ist sowohl für die demenzerkrankten Menschen als auch für ihre Begleiter*innen wertvoll und entlastend.

Das Besprechen konkreter Fälle aus Ihrer Praxis sowie Übungen werden dazu beitragen, die Methoden in der Praxis situationsgerecht anwenden zu können. Ebenso können Krisen, herausforderndes Verhalten und andere Schwierigkeiten durch einen Perspektivwechsel in Bezug auf Bewohner*innen, Angehörige und Betreuung ermöglicht und neue Strategien, Handlungsmöglichkeiten und Lösungen erarbeitet werden. Dies führt zu einer guten fachlichen Begleitung und Betreuung der Bewohner*innen und zu einer Stressreduktion für alle Beteiligten.

Inhalte der Fortbildung:

- Die Teilnehmer*innen lernen deeskalierende Handlungsalternativen kennen
- Im kollegialen Austausch werden Situationen aus dem Berufsalltag reflektiert
- Die Mitarbeiter*innen erlangen durch praktische Übungen Sicherheit im Umgang mit der Methode

Diese Veranstaltung ist besonders geeignet für die jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte nach §53c SGB XI.

Kurs-Nr.	201E-75100
Beginn / Ende von / bis	17.03.2020 - 18.03.2020 08:30 - 15:30 Uhr
Anmeldeschluss	03.03.2020
Zielgruppe	Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI
Dozent*in	Evelin Pedarnig Dipl. Pädagogin / Bewegungstrainerin
Ort	AWO Seniorenzentrum Karl-Jarres-Str. Karl-Jarres-Str. 100-104, 47053 Duisburg
Kursgebühr	225,00 Euro

Refresher Expertenstandards: Schmerzmanagement bei akutem und chronischem Schmerz

Beide Expertenstandards beziehen sich auf wichtige Themen, die alte und kranke Menschen besonders betreffen und die zugleich ihre Lebensqualität stark beeinträchtigen können. Nach der Verabschiedung sind die vorgegebenen Handlungsschritte verbindlich für alle Gesundheitseinrichtungen. Hieraus ergeben sich neue Anforderungen an das praktische Handeln der Pflegenden und die Betreuungsplanung. Im Seminar werden die veränderten Prozesse thematisiert.

Inhalte der Fortbildung:

- Veränderungen in der Novellierung zu den genannten Expertenstandards.
- Anforderungen an Unterlassungen ansonsten geforderter oder empfohlener Maßnahmen.
- Anforderungen an die Dokumentation.

Nach der Fortbildung:

- Kennen die Teilnehmer*innen die Neuerungen/veränderten Anforderungen im Bereich der Expertenstandards zu akutem und chronischem Schmerz.
- Kennen Sie die Anforderungen, die an die Prozessplanung und die Dokumentation gestellt sind.
- Die Teilnehmer*innen überprüfen das eigene Handeln in der Einrichtung im Hinblick auf die veränderten Vorgaben und leiten daraus erforderliche Veränderungen ab.

Bitte bringen Sie eine kodierte und anonymisierte Informationssammlung, Biographie, Assessments, Protokolle, die Planung zu den Themen und einen Teil des Pflegeberichts (ca. über 2-4 Wochen) mit.

Kurs-Nr.	201E-71000
Beginn / Ende von / bis	18.03.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	04.03.2020
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent*in	Dr. Phil. Angela Löser Dipl.-Pädagogin, Lehrerin für Pflegeberufe
Ort	AWO Seniorenzentrum Moers Schwafheim Waldstr. 148, 47447 Moers
Kursgebühr	130,00 Euro

Humor in der Altenpflege als Methode zur Gesundheitsförderung

Humor hilft den Stress im Pflegealltag und in der Betreuungssituation zu reduzieren und einem Burnout-Syndrom vorzubeugen. Durch Humor wird das Spektrum der Verhaltensoptionen in Stresssituationen mit Patient*innen, Angehörigen und dem Pfltegeteam erweitert und Lösungsstrategien erleichtert. Humor in der Pflege und Betreuung bietet mit seinen Methoden einen Rahmen für gemeinsame Lebensfreude, Kreativität und Lachen.

Die Teilnehmenden

- werden durch Wahrnehmungsübungen für den Einsatz von Humor sensibilisiert.
- entdecken eigene Humorpotentiale und Talente und Wege diese in die Arbeit zu integrieren.
- lernen durch positive Perspektiven, durch Freude und Lachen Stress abzubauen.

Inhalte der Fortbildung:

- Analyse verschiedener Humorstile
- Zielgruppenspezifische Humorstrategien
- Übungen zum praxisnahen Einsatz von Humor in der Pflege und Betreuung
- Analyse und Training wie sich Humor in konkreten Situationen einsetzen lässt.
- Einblicke in die Arbeit des Klinikclowns

Diese Veranstaltung ist auch geeignet für die jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI.

Kurs-Nr.	201E-75000
Beginn / Ende	11.05.2020 - 12.05.2020
von / bis	09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	27.04.2020
Zielgruppe	Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI
Dozent*in	Volker Koopmanns Theaterwissenschaftler Simone Faßnacht Schauspielerin, Klinikclown
Ort	AWO Seniorenzentrum Karl-Schröder-Haus Langforter Str. 74, 40764 Langenfeld
Kursgebühr	225,00 Euro

Refresher Expertenstandards: Sturzprophylaxe, Dekubitusprophylaxe und Förderung der Mobilität (bislang unveröffentlicht)

Für die Expertenstandards Sturz- und Dekubitusprophylaxe liegen inzwischen Überarbeitungen und Aktualisierungen durch das DNQP vor. Der Expertenstandard Förderung der Mobilität ist bislang noch nicht freigegeben. Er bietet sich jedoch an, um eine Vernetzung aller Standards, die den Bereich der Bewegung betreffen zu verstehen. Hieraus ergeben sich neue Anforderungen an das Handeln der Pflegenden in Gesundheitseinrichtungen im praktischen Handeln wie auch in der Pflege- und Betreuungsplanung. Im Seminar werden die veränderten Prozesse und Anforderungen thematisiert.

Inhalte der Fortbildung:

- Veränderungen in der Novellierung zu den genannten Expertenstandards.
- Anforderungen bei Unterlassungen ansonsten empfohlener oder geforderter Maßnahmen.
- Anforderungen an die Dokumentation.

Nach der Fortbildung:

- Kennen die Teilnehmer*innen die Neuerungen im Bereich der Expertenstandards Dekubitusprophylaxe, Sturzprophylaxe und die Grundlagen des Expertenstandards Förderung der Mobilität.
- Kennen Sie konkrete Handlungsschritte (von der Risikoeinschätzung zur Ableitung von Maßnahmen).
- Überprüfen die Teilnehmer*innen das eigene Handeln in der Einrichtung im Hinblick auf die veränderten Vorgaben und leiten daraus erforderliche Veränderungen ab.

Bitte bringen Sie eine kodierte und anonymisierte Informationssammlung, Biographie, Assessments, Protokolle, die Planung zu den Themen und einen Teil des Pflegeberichts (ca. über 2-4 Wochen) mit.

Kurs-Nr.	201E-71200
Beginn / Ende von / bis	28.10.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	14.10.2020
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent*in	Dr. Phil. Angela Löser Dipl.-Pädagogin, Lehrerin für Pflegeberufe
Ort	AWO Seniorenzentrum Moers Schwafheim Waldstr. 148, 47447 Moers
Kursgebühr	130,00 Euro

Betreuungsrecht-Vorsorgevollmacht-Betreuungsverfügung-Patientenverfügung

Das Betreuungsrecht unterliegt wie kaum ein anderes Rechtsgebiet ständigen gesetzlichen Neuregelungen und hat damit auch Einfluss auf die tägliche Arbeit in der Pflege und Betreuung. Ziel des Betreuungsrechts ist es, das Selbstbestimmungsrecht des Betreuten zu schützen und zu wahren. Doch häufig werden von Einrichtungen oder Betreuer*innen Maßnahmen verlangt, die die Freiheiten der zu betreuenden Person massiv beeinträchtigen. In diesem 2-tägigen Seminar wird diese Thematik ausführlich besprochen und auch vertiefende Kenntnisse zu den Vorsorgemöglichkeiten vermittelt.

Inhalte der Fortbildung:

- Voraussetzungen für die Anordnung einer Betreuung
- Rechtsfolgen der Betreuung
- Personenkreis der Betreuer*innen
- Fixierung, Unterbringung, Zwangsbehandlung
- Haftungsrechtliche Fragestellungen
- Dokumentationspflichten
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung unter Einbeziehung des AWO Vorsorgeordners

Kurs-Nr.	202E-73100
Beginn / Ende von / bis	18.08.2020 - 19.08.2020 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldeschluss	04.08.2020
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent*in	Claudia Held Diplom- Juristin, Trainerin, Mediatorin
Ort	AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützwowstr. 32, 45141 Essen
Kursgebühr	225,00 Euro

Refresher Expertenstandards: Ernährungsmanagement und Förderung der Harnkontinenz

Beide Expertenstandards beziehen sich auf wichtige Themen, die alte und kranke Menschen besonders betreffen und die zugleich ihre Lebensqualität stark beeinträchtigen können. Nach der Verabschiedung sind die vorgegebenen Handlungsschritte verbindlich für alle Gesundheitseinrichtungen. Hieraus ergeben sich neue Anforderungen an das praktische Handeln der Pflegenden und die Betreuungsplanung. Im Seminar werden die veränderten Prozesse thematisiert.

Inhalte der Fortbildung:

- Veränderungen in der Novellierung zu den genannten Expertenstandards.
- Anforderungen an Unterlassungen ansonsten geforderter oder empfohlener Maßnahmen
- Anforderungen an die Dokumentation

Nach der Fortbildung:

- Kennen die Teilnehmer*innen die Neuerungen/veränderten Anforderungen im Bereich der Expertenstandards zu Ernährung und Förderung der Harnkontinenz.
- Kennen sie die Anforderungen, die an die Prozessplanung und an die Dokumentation gestellt sind.
- Überprüfen die Teilnehmer*innen das eigene Handeln in der Einrichtung im Hinblick auf die veränderten Vorgaben und leiten daraus erforderliche Veränderungen ab.

Bitte bringen Sie eine kopierte und anonymisierte Informationssammlung, Biographie, Assessments, Protokolle, die Planung zu den Themen und einen Teil des Pflegeberichts (ca. über 2-4 Wochen) mit.

Kurs-Nr.	202E-71100
Beginn / Ende von / bis	03.09.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	20.08.2020
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent*in	Dr. Phil. Angela Löser Dipl.-Pädagogin, Lehrerin für Pflegeberufe
Ort	AWO Seniorenzentrum Karl-Jarres-Str. Karl-Jarres-Str. 100-104, 47053 Duisburg
Kursgebühr	130,00 Euro

Berufspädagogische Auffrischung für Praxisanleitungen

Mit dem Pflegeberufegesetz wird nicht nur die generalistische Ausbildung eingeführt, sondern auch die Rolle der Praxisanleitung gestärkt. Das wird nicht zuletzt durch die fortan jährlich verpflichtend nachzuweisenden 24 Stunden berufspädagogischer Fortbildung für Praxisanleitungen deutlich.

Inhalte der Fortbildung:

- Aktueller Stand zur generalistischen Ausbildung
- Aktueller Stand zu den Anforderungen an Praxisanleitungen
- Betriebliche Ausbildungsplanung und individueller Ausbildungsplan
- Anleitungssituationen planen und methodisch gestalten
- Praxisaustausch

Innerhalb der Fortbildung:

- lernen Sie die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Auszubildenden, die ausbildenden Einrichtungen, die Kooperationspartner*innen und die Praxisanleitungen kennen.
- vertiefen Sie Ihre Arbeit mit Rahmenlehrplänen und betrieblichen Ausbildungsplänen.
- reflektieren Sie Ihre Arbeit als Praxisanleitungen im Pflegealltag und gewinnen neue Impulse und Ideen zur Gestaltung von Anleitungssituationen.

Kurs-Nr.	202E-74000
Beginn / Ende von / bis	14.09.2020 - 16.09.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	31.08.2020
Zielgruppe	Praxisanleitungen aus der Pflege
Dozent*in	Heike Jurgschat-Geer Dipl.-Kauffrau, EFQM-Qualitätsassessor
Ort	AWO Seniorenzentrum Karl-Schröder-Haus Langforter Str. 74, 40764 Langenfeld
Kursgebühr	395,00 Euro

Refresher Expertenstandards: Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Der genannte Expertenstandard liegt inzwischen vor. Hieraus ergeben sich neue Anforderungen an das Denken, Entscheiden und Handeln der Pflegenden und der übrigen Mitarbeiter*innen in Gesundheitseinrichtungen. Im Seminar werden die veränderten Anforderungen und Prozesse thematisiert. Auch wird eine Vernetzung mit den übrigen Expertenstandards wie z.B. zum Thema Sturzprophylaxe oder Ernährungsmanagement vorgenommen.

Nach der Fortbildung:

- Kennen die Teilnehmer*innen die Neuerungen und Anforderungen im Bereich des Expertenstandards Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Kennen Sie die Notwendigkeit, Prozesse unter anderen Bedingungen zu gestalten
- Kennen Sie konkreten Handlungsschritte (von der Einschätzung bis hin zur Ableitung von Maßnahmen)
- Verstehen Sie die Notwendigkeit, stärker mit den übrigen Mitarbeiter*innen und den anderen Berufsgruppen zusammen zu arbeiten
- Überprüfen Sie das eigene Handeln in der Einrichtung im Hinblick auf die veränderten Vorgaben und leiten daraus erforderliche Veränderungen ab

Bitte bringen Sie eine kopierte und anonymisierte Informationssammlung, Biographie, Assessments, Protokolle und die Planung zu einem Menschen mit Demenz, der z.B. sturzgefährdet ist, die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme ablehnt, oder ein Forderndes Verhalten zeigt und einen Teil des Pflegeberichts (ca. über 2-4 Wochen) mit.

Kurs-Nr.	202E-71300
Beginn / Ende von / bis	16.09.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	02.09.2020
Zielgruppe	Pflegefachkräfte
Dozent*in	Dr. Phil. Angela Löser Dipl.-Pädagogin, Lehrerin für Pflegeberufe
Ort	AWO Seniorenzentrum Karl-Jarres-Str. Karl-Jarres-Str. 100-104, 47053 Duisburg
Kursgebühr	130,00 Euro

Bewegungsförderung & Schmerz

Was kann getan werden, um Bewegungsressourcen bei pflegebedürftigen alten Menschen zu fördern und zu erhalten?

Verschiedene Bewegungskonzepte haben unterschiedliche Antworten zum Thema Lagerung.

Während der Veranstaltung stehen die folgenden Themen im Mittelpunkt:

- Spastikreduzierung
- Atemunterstützung
- Förderung der Mobilität
- Transfers und Bewegung eines Menschen
- Kontrakturen begleiten
- Bewegungsschmerzen
- Schmerzwickel
- Schmerzskaleten

Es werden die einzelnen Konzepte Bobath, Kinästhetik sowie Basale Stimulation dargestellt und die Grundannahmen in Eigenerfahrungen erarbeitet.

Nach der Veranstaltung:

- Kennen die Teilnehmer*innen die vestibuläre und vibratorische Stimulation.
- Haben Sie Kenntnisse über die therapeutische Lagerung.
- Verfügen Sie über Informationen zu Mikrolagerungen und Mobilisation.
- Kennen die Teilnehmer*innen dem Expertenstandard Dekubitusprophylaxe.

Kurs-Nr.	202E-72100
Beginn / Ende von / bis	17.09.2020 - 18.09.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	03.09.2020
Zielgruppe	Pflegehilfskräfte
Dozent*in	Brigitte Hemmer Krankenschwester, Pflegefachberaterin
Ort	AWO Seniorenzentrum Moers Schwafheim Waldstr. 148, 47447 Moers
Kursgebühr	325,00 Euro

Gewaltprävention und Psychohygiene in der Betreuung

Besonders ältere und pflegebedürftige Menschen sind aufgrund von Abhängigkeitsverhältnissen und Hilfebedarf gefährdet, Opfer von Gewalt zu werden. Diese tritt häufig in Zusammenhang mit Überlastung auf. Welche Faktoren sind es aber, die das Fass zum Überlaufen bringen?

In der Pflege ist ebenso wie in der Betreuung Empathie unverzichtbar. Zu viel Nähe kann jedoch auch zur Last werden. Wenn die Arbeit nach Feierabend nachklingt, wenn psychische Belastungen unerträglich werden- dann leiden nicht nur die Pflegebedürftigen, sondern bald auch die sie betreuenden Personen.

Umso wichtiger ist die rechtzeitige Auseinandersetzung mit Stress, mit konkurrierenden Rollenerwartungen und hieraus entstehenden Konflikten. Der Seminartag soll Mitarbeiter*innen helfen, berufliche Belastungen besser zu verstehen und somit zur psychischen Gesundheit der Betreuungskräfte beizutragen. Die Wichtigkeit von Erholung und Entspannung wird betont und Anregungen zur Belastungsbewältigung aufgezeigt. Tipps zur richtigen Dosierung von Nähe und Distanz runden den Tag ab.

Im Rahmen der Fortbildung werden mögliche Ursachen von Gewalt ermittelt, wobei sowohl die von Mitarbeiter*innen als auch die vom Bewohner*innen ausgehende Gewaltebene behandelt werden. Sexuelle Belästigungen werden ebenfalls thematisiert.

Inhalte der Fortbildung:

- Sie lernen eigene Belastungsursachen sowie Wege kennen, um Stress abzubauen
- Sie lernen praxisnah, wie sich Gewalt zwischen Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen zeigen kann.
- Sie kennen Handlungsweisen für beide Ebenen, besonders im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz und sexueller Belästigung.

Diese Veranstaltung ist auch geeignet für die jährliche Fortbildung der Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI.

Kurs-Nr.	202E-75200
Beginn / Ende von / bis	06.10.2020 - 07.10.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	22.09.2020
Zielgruppe	Betreuungskräfte nach § 53 c SGB XI
Dozent*in	Bernd Hoffmann Dipl. Sozialpädagoge
Ort	AWO Seniorenzentrum Karl-Jarres-Str. Karl-Jarres-Str. 100-104, 47053 Duisburg
Kursgebühr	225,00 Euro

Prophylaxen: Anforderungen an das Handeln der Pflegehilfskräfte bei der Umsetzung des Expertenstandards Dekubitusprophylaxe

Der Expertenstandard bezieht sich auf wichtige Themen, die alte und kranke Menschen besonders betreffen und die zugleich ihre Lebensqualität stark beeinträchtigen können. Auch die Pflegehilfen sind hier gefordert, bei der Kranken- und Verhaltensbeobachtung, der Weitergabe an die Fachkräfte und der Erfassung von Wirkungen der verschiedenen Maßnahmen. Die Dokumentation im Pflegebericht oder die Teilnahme, bzw. Beteiligung an Fallbesprechungen sind wichtige Prozesse bei denen sie mitwirken. Im Seminar werden die Hauptaufgaben thematisiert.

Inhalte der Fortbildung:

- Anforderungen im Rahmen der genannten Expertenstandards.
- Das Vorgehen im gemeinsamen Handlungsfeld mit der Pflegefachkraft.
- Anforderungen an die Dokumentation.

Nach der Fortbildung:

- Kennen die Teilnehmer*innen die grundsätzlichen Anforderungen, die durch den Expertenstandard Dekubitusprophylaxe gestellt sind.
- Kennen sie die Risikofaktoren und Auslöser, die zu einem Dekubitus führen, können geeignete Handlungen ableiten und wissen wann eine Fachkraft informiert wird.
- Überprüfen die Teilnehmer*innen das eigene Handeln in der Einrichtung im Hinblick auf die veränderten Vorgaben und leiten daraus erforderliche Veränderungen ab.

Bitte bringen Sie eine kopierte und anonymisierte Informationssammlung, Biographie, Assessments, Protokolle, die Planung zu den Themen und einen Teil des Pflegeberichts (ca. über 2-4 Wochen) mit.

Kurs-Nr.	202E-72000
Beginn / Ende von / bis	17.11.2020 09:00 - 16:00 Uhr
Anmeldeschluss	03.11.2020
Zielgruppe	Pflegehilfskräfte
Dozent*in	Dr. Phil. Angela Löser Dipl.-Pädagogin, Lehrerin für Pflegeberufe
Ort	AWO Seniorenzentrum Karl-Jarres-Str. Karl-Jarres-Str. 100-104, 47053 Duisburg
Kursgebühr	130,00 Euro

Teilnahmebedingungen

An den Veranstaltungen des Willy-Köhen-Bildungswerkes (WKB) der Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Niederrhein e.V. können alle Personen teilnehmen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Veranstaltungen werden nur durchgeführt, wenn die Mindestteilnehmendenzahl erreicht ist.

Die Anmeldungen für unsere Bildungsveranstaltungen müssen 14 Tage vor Seminarbeginn vorliegen. Sofern noch Plätze frei sind, können kurzfristige Anmeldungen angenommen werden.

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine gesonderte Anmeldebestätigung. Der Rücktritt von der Anmeldung kann in der Regel bis zwei Wochen vor Seminarbeginn erfolgen (siehe Anmeldeschluss in der jeweiligen Seminaranschreibung), zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen zum Seminar wird die volle Seminargebühr fällig.

Bitte überweisen Sie den Teilnahme-Beitrag nach Erhalt der Rechnung, die Ihnen am Tag der Veranstaltung überreicht bzw. im Anschluss zugeschickt wird, auf das folgende Konto:

Bank für Sozialwirtschaft Köln

BLZ 370 205 00, Kontonummer: 6 17 85 01

IBAN: DE78 3702 0500 0006 1785 01

Teilnehmer*innen und Dozent*innen sind für die Dauer der Veranstaltung gegen Unfälle versichert. Für Beschädigungen oder Verlust von persönlichem Eigentum wird keine Haftung übernommen.

Hinweise zur Anmeldung:

Für Ihre Anmeldung stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

per Mail: wkb@awo-niederrhein.de

per Post: AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.
Willy-Könen-Bildungswerk
Lützowstr. 32
45141 Essen

per Internet: <http://www.awo-wkb.de>

Auch können Sie das nachfolgende **Anmeldeformular** benutzen.

Nutzen Sie die Vorteile des **Bildungsscheck** NRW
<https://www.mags.nrw/bildungsscheck>

Datenschutzerklärung:

Da auch uns der Schutz Ihrer Privatsphäre ein besonderes Anliegen ist, nehmen wir den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen der Anmeldung sind die Bestimmungen der Europäischen Union zum Datenschutz und die deutschen Datenschutzgesetze maßgeblich.

Weitergabe an Dritte:

Personenbezogene Daten werden von uns nur für interne Zwecke im Zuge der Kundenbeziehung genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.



Verbindliche Anmeldung

Bitte schreiben Sie in Druckbuchstaben, damit Ihre Teilnahmebescheinigung korrekt ausgestellt werden kann!

Seminar-Nr.

Termin:

Titel:

Private Anschrift

Name, Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

Email:

Geb.-Datum

Rechnungsanschrift / Arbeitgeber

Einrichtung:

Straße

PLZ / Ort:

Email:

Datum/Unterschrift

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten nach den Maßgaben der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)

PLATZ FÜR EIGENE NOTIZEN



Verbindliche Anmeldung

Bitte schreiben Sie in Druckbuchstaben, damit Ihre Teilnahmebescheinigung korrekt ausgestellt werden kann!

Seminar-Nr.

Termin:

Titel:

Private Anschrift

Name, Vorname:

Straße:

PLZ / Ort:

Email:

Geb.-Datum

Rechnungsanschrift / Arbeitgeber

Einrichtung:

Straße

PLZ / Ort:

Email:

Datum/Unterschrift

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten nach den Maßgaben der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)

WEGBESCHREIBUNG

zur
Bezirksgeschäftsstelle
und zum
Lore-Agnes-Haus

Lützowstraße 32
45141 Essen

Tel. 0201/3105-0
Fax 0201/3105-276
info@
awo-niederrhein.de
www.awo-nr.de

**Bitte parken Sie
Ihr Auto nicht
auf dem Bürger-
steig gegenüber
der Ausfahrt
des Frischezen-
trums, da dort
abgestellte Fahr-
zeuge des öfte-
ren von ein- und
ausfahrenden
LKW beschädigt
worden sind.**

Aus Richtung Norden - A 42

- **A 42** bis Kreuz Essen-Nord (Nr. 13)
- **B 224** Richtung Essen, ca. 4,5 km
- links in die Grillostraße abbiegen (Richtung Kray, Katernberg, Frischezentrum, Katzenbruchstraße, **Karte Punkt 1**)
- an der 5. Ampel rechts in die Lützowstr. (Richtung Frischezentrum, **Punkt 4**), die Geschäftsstelle befindet sich direkt an der Ecke

Aus Richtung Duisburg - A 40

- **A 40** Abfahrt „Frillendorf/Stoppenberg“ (Nr. 26)
- links abbiegen (Richtung Zentrum), ca. 1,5 km
- rechts in die Burggrafenstraße (Richtung Bottrop), **Karte Punkt 2**, ca. 1 km
- über die Brücke, dann an der Ampel links in die Lützowstr. abbiegen

Aus Richtung Süden - A 52

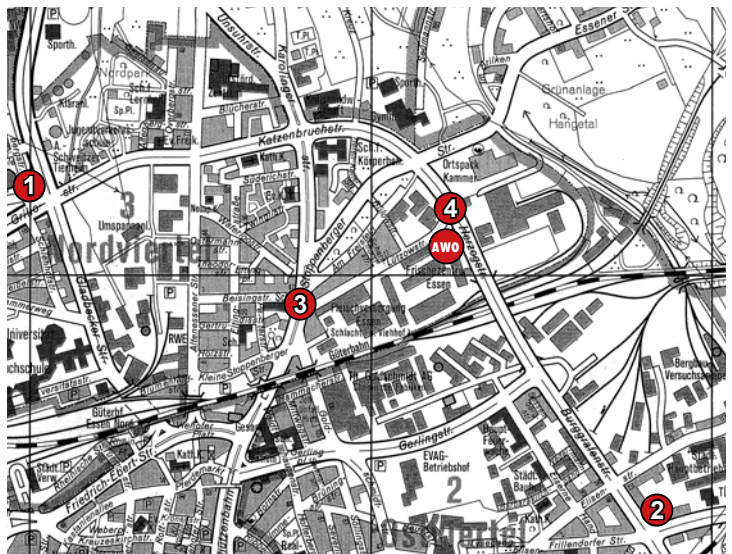
- **A 52** im Autobahndreieck „Essen-Ost“ auf die **A 40**
- erste **Abfahrt** (Nr. 25) „**Frillendorf/Stoppenberg**“
- links abbiegen (Richtung Zentrum), ca. 1,5 km
- rechts in die Burggrafenstraße (Richtung Bottrop), **Karte Punkt 2**, ca. 1 km
- über die Brücke, dann an der Ampel links in die Lützowstr. abbiegen

Aus Richtung Dortmund - A 40

- **A 40** Abfahrt „Frillendorf/Stoppenberg“ (Nr. 26)
- ca. 1,2 km geradeaus
- rechts in die Burggrafenstraße (Richtung Bottrop), **Karte Punkt 2**, ca. 1 km
- über die Brücke, dann an der Ampel links in die Lützowstr. abbiegen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Essen Hauptbahnhof
- Straßenbahn **107, 108** in Richtung **Katernberg** oder **Altenessen** bis zur Haltestelle „**Am Freistein**“ (3. Haltestelle), **Karte Punkt 3**
- die Lützowstraße liegt gegenüber der Haltestelle



AWO. Immer deine neue Chance.

sozial.politisch.gestaltend.

AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.
Willy-Könen-Bildungswerk
Lützowstraße 32
45141 Essen
Telefon: 0201-31 05 209
Telefax: 0201-31 05 276
E-Mail: wkb@awo-niederrhein.de
Internet: www.awo-wkb.de



Willy-Könen-
Bildungswerk